

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 21/2024
Freitag, 5. Juli 2024

Diese Ausgabe erscheint
auch online

WELFENFESTKOMMISSION

Herzlich willkommen beim Welfenfest 2024

Das diesjährige Welfenfest beginnt am heutigen Freitag aufgrund des EM-Spiels der deutschen Nationalmannschaft bereits um 15.30 Uhr mit der Eröffnung des Festplatzes durch unseren Oberbürgermeister Clemens Moll.

Auch dieses Jahr lockt der Festplatz mit verschiedenen Attraktionen wie dem Riesenrad und dem Kettenkarussell sowie einem vielfältigen Essensangebot und dem Welfengarten mit Bewirtung und diversen musikalischen Darbietungen.

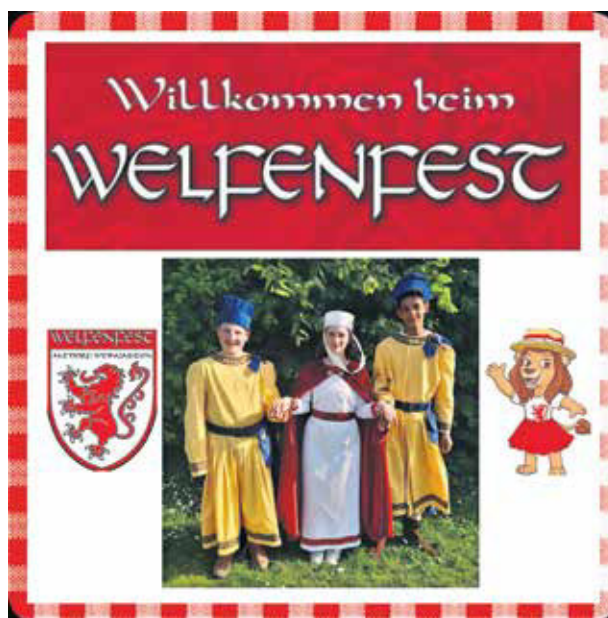
Am Freitag findet bereits um 17 Uhr der alljährliche Bürgertreff mit Fahnenübergabe im Stadtgarten statt, bei dem das Welfenpaar offiziell alle

Gäste begrüßt. Im Anschluss überreicht Oberbürgermeister Clemens Moll die Fahnen an die Trommlerzüge und den Fanfarenzug Welfen. Danach wird das EM-Viertelfinale mit der deutschen Nationalmannschaft übertragen, bevor im Anschluss die Schussagugga und die Söhne Manfreds im Stadtgarten für musikalische Unterhaltung sorgen.

Am Welfensamstag beginnt der Tag der Begegnung im Stadtgarten um 10 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein buntes Programm sowie ausländische und regionale Spezialitäten. Parallel findet ab 9.50 Uhr vor dem Rathaus das Antrommeln der verschiedenen Trommelzüge statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Der traditionelle Welfenabend um 19 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben rundet den Tag mit einem vielseitigen Programm von Weingartener Vereinen ab.

Der Welfensonntag startet um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Stadtgarten, gefolgt von der Vorstellung des erneuerten Festwagens „Maschinenfabrik“, der Ehrung der Klassensieger des Plakettenverkaufs und einem Konzert des Städtischen Orchesters Weingarten um 10.30 Uhr. Um 14 Uhr nehmen Schulkinder am Welfenlauf rund um das Hallenbadgelände teil.

Am Welfenmontag beginnt um 9.30 Uhr der große historische Festzug durch die Innenstadt Wein-



gartens. Anschließend sind alle zum fröhlichen Treiben auf dem Festplatz eingeladen. Am Nachmittag treffen sich die Kinder um 15.30 Uhr zur Welfenchenrallye am Parkplatz der neuen Tal-schulturnhalle. Den Abschluss des Monats bildet die große Lasershow mit Musik um 22.30 Uhr auf dem Festplatz, die in diesem Jahr noch mehr auf Weingarten abgestimmt ist – seien Sie also gespannt.

Das Kasperletheater für Kinder findet am Welfensonntag zwischen 14 und 18 Uhr und am Welfenmontag zwischen 12 und 18 Uhr auf dem Festplatz statt.

Am Dienstag gibt es um 19 Uhr das Kasperletheater für Erwachsene mit der Verleihung des Schnar-chzapfenordens 2024. Zuvor spielt um 17 Uhr das Städtische Orchester im Welfengarten. Zum Abschluss des Welfenfests findet um 19.45 Uhr im Welfengarten eine Karaokeparty statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es in diesem Jahr eine große Palette an Welfenfestartikeln gibt. Neben der bei Kindern besonders beliebten Kindertrommel, den klassischen Fahnen und T-Shirts haben wir ein breitgefächertes Sortiment aus Trinkflaschen, Silikonarmbändern in Rot und Weiß, Sonnenbrillen, Gürteltaschen, Kugelschreibern, Feuerzeugen in Rot oder Weiß sowie Baseballcaps, Turnbeuteln und Schlüsselanhängern und noch vieles mehr im „Amsthäusle“ und dem Kommissionshaus zur Auswahl.

Alle Infos finden Sie unter www.welfenfest.de.

Die Welfenfestkommission freut sich darauf, Sie zum Welfenfest begrüßen zu dürfen, und wünscht allen schöne Festtage!

Text: Marla Faiß

Bild: Stephanie Schreiber & Ines Schilling

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Dank für Blutspende

Die Stadt hat auch in diesem Jahr die fleißigsten Blutspenderinnen und -spender geehrt.

Seite 3:
Jakobskreuzkraut

Wie erkennt man die giftige Pflanze mit den auffällig gelben Blüten?

Seite 3:
Tag der Begegnung

Die Stadt lädt am Samstag zum Fest der Vielfalt in den Stadtgarten ein.

Seite 4:
Geistliches Wort

Der evangelische Hochschulpfarrer Jirij Knoll denkt über die Liebe als Haltung im Alltag nach.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 5. BIS 11. JULI 2024

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 35 24 405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529 / 974 900

Samstag

Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Sonntag

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075

Montag

Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504 / 91 335

Dienstag

Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 121

Mittwoch

Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910

Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

DonnerstagKloster-Apotheke, Karlstraße 13,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 560 260

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Kleintierpraxis Baienfurt 0751 / 56 040 808
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Weingarten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Seite www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wortlaute können auch nach telefonischer Anmeldung

unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter anderem finden Sie diese Bekanntmachung auf der Website:

- Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2024

THEMEN DER WOCHE

TAG DER BEGEGNUNG 2024

Ein Fest der Vielfalt im Stadtgarten

Internationale Spezialitäten, ein buntes Programm auf der Festbühne und viele gute Gespräche – der städtische „Tag der Begegnung“ ist auch in diesem Jahr wieder fester Bestandteil des Welfenfests und lockt Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 5. Juli, von 10 Uhr bis 16 Uhr mit vielseitigen Angeboten und einem tollen Gewinnspiel in den Stadtgarten.

Ein Fest der Vielfalt verspricht der städtische „Tag der Begegnung“ im Rahmen des Welfenfestes auch in diesem Jahr zu werden. Internationale kulinarische Leckerbissen, erfrischende Getränke, interessante Informationen und abwechslungsreiche Mitmach-Aktionen warten auf die Besucher. Ob türkische Spezialität oder französische Crêpes – es wird sicher für jeden Geschmack das Passende mit dabei sein! Für die Kinder haben sich das städtische Quatschmobil sowie einige Ver-

eine ein buntes Programm ausgedacht. Musikalisch und künstlerisch ist auch einiges geboten – ob Tanzdarbietung oder sanfte DJ-Klänge – das bunte Programm lädt alle Besucher zum Verweilen ein.

Auch wird es in diesem Jahr erneut ein Gewinnspiel geben, bei dem jeweils eine Frage an den teilnehmenden Ständen durch die Besucher zu beantworten ist. Für jede richtige Antwort erhält man einen Stempel. Wenn man insgesamt

acht Stempelabdrücke gesammelt hat, gibt es die Chance, am Stand von „Demokratie leben!“ am großen Gewinnspiel teilzunehmen. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird, anlässlich der derzeit stattfindenden Fußball-EM, ein DFB-Auswärtstrikot verlost.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt Weingartens!



Text: Sabine Weisel
Bild: Veranstaltungsplakat

PFLANZEN

Wie erkenne ich Jakobskreuzkraut?

Das Jakobskreuzkraut – eine heimische Pflanze mit auffällig gelben Blüten – tritt auch in diesem Sommer wieder vermehrt im Stadtgebiet auf, vor allem am Straßenrand und auf wenig genutzten Flächen.

Die Stadtverwaltung erreichen zurzeit immer wieder besorgte Nachfragen zum Umgang mit Jakobskreuzkraut. Wichtig ist: Bitte geraten Sie nicht in Panik, denn die meisten gelben Blüten am Wegesrand sind völlig ungefährlich, etwa Hornklee, Johanniskraut, Wiesen-Pippau oder Rainfarn. Ob es sich wirklich um Jakobskreuzkraut handelt, bestimmen Sie anhand folgender Merkmale: Die Blüten sind 15 bis 20 Millimeter groß. Die Blütenköpfe setzen sich aus Zungenblüten (außen) und Röhrenblüten (innen) zu-

sammen. Die Blätter sind fiederteilig, die Blattlappen tief gespalten. Sollte es sich sicher um das Jakobskreuzkraut handeln, ist für Mensch und Tier Vorsicht geboten: Tragen Sie in Kontakt mit der Pflanze zur Sicherheit Handschuhe. Die zuständige Abteilung in der Stadtverwaltung und das Team des Baubetriebshofs sind sensibilisiert und behalten entsprechende Flächen im Auge, um schnell reagieren zu können. Beim Entfernen folgt die Stadt den konkreten Handlungsanweisungen des Landwirtschaftlichen Zentrums Ba-

den-Württemberg (LZ). Wer die Pflanze auf oder vor dem eigenen Grundstück richtig und nachhaltig entfernen möchte, sollte sich ebenfalls an der Anweisung des LZ orientieren. Bürgerinnen und Bürger finden drei Merkblätter mit ausführlichen Informationen zum Herunterladen auf der städtischen Website unter www.stadt-weingarten.de/jakobskreuzkraut.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: Abteilung Tiefbau und Grünflächen / LAZ BW Aulendorf



So sehen die Blüten aus ...



... und so die Blätter:

EHRUNG

Stadt dankt Blutspendern

In einer kleinen Feierstunde im großen Sitzungssaal der Stadt Weingarten hat Bürgermeister Alexander Geiger die treuesten Blutspenderinnen und Blutspender geehrt.

Am 27. Juni hat Bürgermeister Alexander Geiger die fleißigsten Blutspender der vergangenen zwölf Monate begrüßt. Er würdigte das vorbildliche Engagement von insgesamt 14 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Gang zur Blutabnahme nicht nur Leid gemildert, sondern in vielen Fällen auch das Leben von Krebskranken, Transplantationspatienten oder Unfallopfern gerettet haben.

„Wir brauchen mehr Menschen wie Sie, die an andere denken und die Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen, um Engpässe bei der Blutversorgung zu vermeiden“, so Geiger. Die Spenderinnen und Spender erhielten vor Ort eine Urkunde und eine Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes. Die meisten von ihnen haben mindestens 50-mal Blut gegeben. Außergewöhnlich groß ist der Einsatz von Peter Wilhelm, der bereits 175-mal Blut

gespendet hat – ein bemerkenswerter Dienst an der Allgemeinheit. Treuer Spender ist außerdem Edmund Bürck (100-mal). Großen Dank richtete die Stadt auch an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins Weingarten – stellvertretend an Michaela Lang und Christa Schweikhardt –, welche die Blutspendetermine in der Sporthalle stets hervorragend organisieren.



Bürgermeister Alexander Geiger (rechts) mit einem Teil der fleißigsten Blutspender.

Aktuelle Blutspendetermine finden Sie regelmäßig in „Weingarten im Blick“ und unter www.drk-blutspende.de. Die nächste Gelegenheit in Weingarten ist am Mittwoch, den 24. Juli, von 14 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle 4, Brechenmacherstraße 21. Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Text und Bild: Nina Hirscher

Zerschnittene Choralseiten

Wir sprechen heute vermehrt von Recycling und Reparaturen unter dem Motto Nachhaltigkeit.



„Bassgeigen“ (körperbetonte Messgewänder) zerschnitt man einfach Choralbücherseiten aus dem 17. Jahrhundert.

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Straße 20
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 49 339 oder 405-255
museen@stadt-weingarten.de
Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag, jeweils
14 bis 17 Uhr
Informationen, Sonderöffnungszeiten,
Kursanmeldungen und Führungen
über Jürgen Hohl, Telefon 0751
/ 55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

Text: Jürgen Hohl
Bild: Dieter Häfele

Das war im 18. Jahrhundert auch der Fall. Zur Abfütterung von so genannten

Sport im Stadtgarten

Sport im Stadtgarten findet zweimal wöchentlich dienstags und donnerstags im Stadtgarten statt. Zu den kostenlosen Fitness-Workouts sind alle herzlich eingeladen.

Nach einer kurzweiligen Pause während des Welfenfests geht es in der kommenden Woche mit folgenden Kursen im Stadtgarten weiter:

Am Donnerstag, den 11. Juni, um 10 Uhr sind Sie von der Bürgerstiftung Weingarten herzlich eingeladen, mit in den Bewegungsparcours zu kommen. An den Übungsgeräten gibt es verschiedene Anleitungen, um auch ohne Trainerin den Parcours jederzeit optimal für die eigene Fitness und Mobilität nutzen zu können. In der darauffolgenden Woche freuen sich insbesondere die AOK sowie der FT-Club Weingarten darauf, Sie zu Ihren Trainings einzuladen. Weitere Details lesen Sie in der nächsten Ausgabe von „Weingarten im Blick“.

Für die neuesten Updates zu den Kursen werfen Sie bitte einen Blick auf Facebook oder Instagram unter „weingarten.

erleben“. Alternativ hält Sie das Stadtmaking auch im Amtsblatt „Weingarten im Blick“ oder unter www.weingarten-in.de auf dem Laufenden. Seien Sie dabei!



Seit seiner Einweihung ist der neue Bewegungsparcours am Stadtgarten ein beliebter Treffpunkt.

Text: Stadtmaking Weingarten
Bild: Stadtverwaltung

GEISTLICHES WORT

Alles Liebe

Gedanken zur Jahreslosung „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe!“ (1. Kor 16,14)

Neulich im Supermarkt. Ein kleiner Dreikäsehoch, vielleicht zweieinhalb Jahre alt, wackelt tiefenentspannt durch die Gemüse- und Obstabteilung. In einer Hand schleift er sein Kuscheltier, einen Stoffhasen, hinter sich her. Die Füße streifen auf dem Boden. Ein Bild kindlich selbstvergessenen Glücks.

Ich denke: Wo ist die erziehungsberechtigte Persönlichkeit? Da entdecke ich den Vater. Gleichfalls tiefenentspannt wirkend, schaut er sich die Äpfel an. Sind ja nicht gerade der Frischehit im Monat Januar, da gilt es genau zu prüfen. Auf den ersten Blick scheint er den

versonnenen Wackelpudding nicht im Blick zu haben, aber es täuscht – er hat. Bei meinem weiteren Kauflauf durch den Supermarkt begegne ich den dreien noch ein paar Mal. Es berührt mich, wie vertraut der Bub dem Vater hinterher oder vornedraus läuft, seine Kreise erweitert. Wie liebevoll der Vater dem Sohn Sachen zeigt, mit ihm umgeht, ihn ohne Angst laufen lässt. Und stets dabei: der Hase. Ein Trio der Liebe. Ein Bild, das mich nun schon seit Wochen begleitet und immer wieder schmunzeln lässt.

„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe!“

Liebe als Haltung mitten im Alltag. Sie geschieht so oft. Manchmal muss man nur die Augen aufmachen. Und dann wird das Herz voll der Freude am Leben und der Liebe zum Leben. Natürlich: Wir sehen und erleben viel zu oft den Hass, das Misstrauen, die Zerstörung, das Nichtgelingen und -fließen von Liebe zwischen Menschen. Auch das biblische Korinth war voll davon. Aber Paulus ließ sich in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth dadurch nicht lähmen. Im Namen dessen,

der Liebe ist, traute er genau diesen Korinther*innen zu: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Text: Jirij Knoll, Evangelischer Hochschulpfarrer der Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinde (EKHG), Weingarten

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 9.

500 Jahre Weingartener Vertrag

2025 feiert Weingarten das 500-jährige Jubiläum des Weingartener Vertrags. Ein wichtiges Schriftstück, auf das die Geschichte unseres Fleckens zurückgeht. Zusammen mit Professor Dr. Hans Ulrich Rudolf möchten wir Sie auf eine kleine historische Reise mitnehmen und Ihnen die Bedeutung dieses Werks für unsere Stadt näherbringen. Hier nun der fünfte Teil der Serie.

Wurde der Weingartener Vertrag verwirklicht?

Wie lange und wie genau der Weingartener Vertrag beachtet wurde, zeichnet sich in der Wissenschaft noch nicht ausreichend klar ab. Ohne Zweifel wurde er zunächst einmal von beiden Seiten ernst genommen, vor allem der erste Vertragsteil, die Artikel 1 bis 6. So wurden alle Angehörigen des Vertrags zu Gnade angenommen und Mitläufer wie Anführer blieben straflos. Auch mussten sie ihre Fähnlein ausliefern sowie die geraubten Geschütze, durften aber ihre eigenen Waffen und Wehren behalten und blieben somit wehrfähig. Auch mussten geraubte Gegenstände nur insoweit zurückgegeben werden, als sie aufgefunden wurden. Für nicht Auffindbares oder Zerstortes war kein Schadensersatz zu leisten. Als Gremium wachte der Schwäbische Bund aufmerksam über die Einhaltung des Vertrags. Freilich bis auf den letzten Buchstaben wurde der Vertrag nicht erfüllt, weder von den Herren noch von den Bauern: Noch im Juni 1525 beschwerte sich der Ausschuss der Bodenseer, der nach Art. 1 bis 3 längst hätte aufgelöst sein müssen, darüber, dass einige Herren den Vertrag verletzten.

Anders sah es allerdings bei Teil 2, den Artikel 7 bis 12 aus: Die dort detailliert vorgesehenen Schiedsgerichte hat man wohl nicht wörtlich umgesetzt.

Nach heutiger Kenntnis der Quellen wurde wohl das vorgesehene Schiedsgericht aus Vertretern der Reichsstädte nie einberufen, und mit Sicherheit hat Erzherzog Ferdinand im Bereich des Seehaufens auch nie als Obmann fungiert. Vielleicht erfolgten solche Abweichungen vom Vertragswerk auch im gegenseitigen Einvernehmen, da einige der Schlichtungsverfahren nicht nur aufwendig und zeitraubend, sondern auch sehr kostspielig waren. Andererseits haben in der Folge zahlreiche Herren ihre Konflikte mit den Untertanen selbst rechtlich beigelegt. In vor-

derster Front ist Truchsess Georg von Waldburg selbst zu nennen. Er schloss Anfang 1526 einzelne Verträge über Leibeigenschaft und Frondienste mit den Untertanen seiner sieben oberschwäbischen Herrschaften (Eberhardzell, Essendorf, Haisterkirch, Propstei Waldsee, Schwarzach, Schweinhausen, Wolfegg) ab, die in der Folge immer wieder erneuert wurden.

Auf diese Verträge hat 1975 erstmals Peter Blickle aufmerksam gemacht. Im Fürstlich Waldburg-Wolfegg'schen-Gesamtarchiv Schloss Wolfegg konnten zwischenzeitlich die meisten Verträge und ihre Verlängerungen aufgefunden werden. Nach Ablauf des Frondienst-Vertrags von 1622 wurde dieser 1642 wegen der Wirren des 30-jährigen Krieges nicht mehr erneuert. Die Truchsesse hätten also wieder zu „Ungemessenen Diensten“ zurückkehren können. Sie taten es nicht, und 1725 wurden die Frondienste überhaupt in Geld abgelöst.

Die Historiker und der Weingartener Vertrag

Die konfessionelle Geschichtsschreibung pflegte seit dem 16. Jahrhundert eine lange Tradition der kategorischen Verurteilung des Bauernkriegs. Aber nicht nur die vorwissenschaftliche Geschichtsschreibung, sondern auch die im 19. Jahrhundert entstehende Geschichtswissenschaft hat den Weingartener Vertrag relativ spät entdeckt und interessiert. Wie es scheint, ist er erstmals von Wilhelm Zimmermann (1841/1843) stärker beachtet worden. Ihm folgend griff auch Friedrich Engels (1820-1895) den Vertragsschluss auf. In seiner Parteinahme für die Unterdrückten der Feudalgesellschaft deutete er Vertrag als „List des Truchsess[es]“, die ihn vor dem sicheren Untergang rettete und die Untertanen als die „Düpierten“ erscheinen ließ. Ihre Nachgiebigkeit war ihm ein Paradebeispiel für deren Hauptschwächen, „grenzenlose Lokalborniertheit“ und „eigensinnigen Patriotismus“,

an denen seines Erachtens letztlich der Aufstand der Bauern als der „Speerspitzen der Frühbürgerlichen Revolution“ scheiterte. Die gesamte marxistische Geschichtsschreibung einschließlich der DDR zwischen 1949 und 1989 folgte Engels in diesem Punkte weitgehend, wie beispielsweise – mehr pathetisch als sachlich richtig – Alexander Weill (1947): „Es war ein Unglückstag für die Sache der Bauern. Siebzehntausend Bauern hatten, die heilige Sache ihrer Brüder hintansetzend, zu ihrem scheinbaren Nutzen die Waffen niedergelegt und dem Feind, der in ihrer Gewalt war, die Hand gereicht.“

Die DDR-Historiker Manfred Benning und Siegfried Hoyer (1965) widmeten dem Weingartener Vertrag immerhin ein ganzes Kapitel und urteilten: „Der Vertrag leitete eine Wende im Bauernkrieg ein. Der Schwäbische Bund erhielt freie Hand, sich nach Norden zu wenden und den Aufstand in Württemberg und Franken niederschlagen.“ In Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht der Bundesrepublik blieb der Weingartener Vertrag lange Zeit relativ einheitlich unbeachtet. Daran ist das 1933 erstmals erschienene, bis heute vielfach neuaufgelegte und noch öfter unverändert nachgedruckte Werk von Günther Franz (1902-1992), „Der deutsche Bauernkrieg“ nicht unschuldig. Ohne sich selbst näher mit dem Vertrag zu befassen, hatte sich Franz in die Tradition und Argumentation der Kritiker eingereiht: „Um eines augenblicklichen Erfolges willen gaben sie [die Bauern] die Zukunft ihrer Bewegung preis.“ (G. Franz). Im Tenor Engels schloss Franz: „Es mangelte den Bauern jedes Bewusstsein für die Zusammengehörigkeit ihrer Bewegung in ganz Deutschland.“ Zwar hat auch Peter Blickle (1938-2017), dem die heutige Bauernkriegsforschung wichtige neue Impulse und Fragestellungen verdankt, sich nie ausführlicher mit dem Weingartener Vertrag befasst, jedoch ermunterten seine allgemei-

nen neuen Forschungsansätze, besonders die Frage nach den Auswirkungen, die Forschung, auch bisher wenig beachtete Ereignisse und Fragestellungen neu ins Auge zu fassen.



Abb. 11 Die Gedächtnissäule für den Bauernkrieg drückt die Enttäuschung des Künstlers über den gescheiterten Aufstand aus. Drückt das Schwert im Bauernrücken den „Verrat“ der Bauern aus, die bei Weingarten für den W.V. die Sache der Bauern verließen?

Seit Blickle begonnen hatte, den gescheiterten Aufstand nicht mehr nur als Katastrophe zu sehen, sondern auch positive Auswirkungen entdecken konnte, fällt auch auf den Weingartener Vertrag neues Licht. Trotzdem hat dieser bis heute noch keine monographische Behandlung gefunden. Mein im Jahr 2000 in dem von Elmar L. Kuhn herausgegebenen Sammelband „Der Bauernkrieg in Oberschwaben“ erscheinender Aufsatz versteht sich als ein Schritt in diese Richtung. Im Jubiläumsjahr des Bauernkriegs 2025 soll in Weingarten durch ein Denkmal an den Vertrag vor 500 Jahren erinnert werden.

Die Fortsetzung finden Sie in der nächsten Ausgabe von „Weingarten im Blick“.

Text: Professor Dr. Hans-Ulrich Rudolf
Nachweise: Abb. 11: A. Dürer, Gedächtnssäule für den Bauernkrieg:

In: Unterweisung der Messung. Staatsgalerie Stuttgart, Inv.-Nr. B 144, Messung, Jv

Über den Autor und das Projekt

Professor Dr. Hans Ulrich Rudolf hat als Geschichtswissenschaftler das historische Bild der Stadt Weingarten bedeutend geprägt. Neben einigen renommierten Auszeichnungen wurde ihm 2018 die Bürgermedaille der Stadt Weingarten verliehen. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums im kommenden Jahr hat sich Professor Dr. Rudolf bereiterklärt, die geschichtliche Entwicklung anschaulich als siebenteilige Serie für „Weingarten im Blick“ aufzuschreiben. Auch hat sich ein Förderverein mit dem Ziel gegründet, diesem einzigartigen Friedensvertrag ein würdiges Denkmal zu setzen. Nähere Informationen und Möglichkeiten, dieses Projekt ideell und finanziell zu unterstützen, finden Sie online unter www.foerderverein-wv.de.

HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus der Hochschullandschaft, kurz und kompakt zusammengefasst.

Württembergisches Mundartarchiv an der PH eröffnet

An der Pädagogischen Hochschule wurde mit einem festlichen Programm das Württembergische Mundartarchiv Wilhelm König eröffnet. Viele Jahre hatten Dialekte mit einem Imageverlust zu kämpfen, galten als verstaubt und provinziell. Mittlerweile erlebt Mundart eine Renaissance – so auch an der PH, wo das Thema bereits 2019 mit der Gründung des Zentrums für Mundart Einzug in die Lehre und Forschung gehalten hat. Mit dem Württembergischen Mundartarchiv Wilhelm König hat die Hochschule jetzt ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal erhalten. Der Reutlinger Dichter und Sammler Wilhelm König hat sein Lebenswerk – das seit 1993 im Neuen Kloster in Bad Schussenried beheimatete Zentrale Württembergische Mundartarchiv – der Wissenschaft und Lehre auf dem Martinsberg anvertraut. Zahlreiche Gäste aus Wissenschaft, Bildung und Politik, darunter auch Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll, waren zur feierlichen Archiv-Eröffnung in die Hochschulbibliothek im „Fruchtkasten“ gekommen.

Die Sammlung umfasst über 8.000 Exponate schwäbischer und anderer Dialekte – neben Büchern auch Kalender, Zeitschriften, Anthologien, Schallplatten

und Kassetten. Werke von Wilhelm König und dem verstorbenen PH-Professor Dr. Norbert Feinäugle, einem engagierten Mitstreiter zur Bewahrung des Dialekts und Mitsammler, sowie Werke von zahlreichen bekannten Mundartautoren sind dort genauso zu finden wie Wörterbücher, Koch- und Gartenbücher, Postkarten oder auch „d' badische Struwelpeter“ und „Asterix em Morgaländle“.

Über Jahrzehnte hinweg hat Wilhelm König die vielfältigen Mundart-Schätze zusammengetragen. Die teils hochrangigen Gäste zeigten sich bei der Eröffnung sichtlich beeindruckt: „Die PH habe den Dialekt als Alleinstellungsmerkmal entdeckt“, sagte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Er ist Mitglied des Beirats des PH-Mundartzentrums und hat die Umsiedlung des Archivs maßgeblich unterstützt. Das Archiv sei ein Leuchtfeuer für die schwäbische Mundart und bei der PH in Weingarten in guten Händen, war sich auch der Bundestagsabgeordnete Michael Donth sicher, der ebenfalls zu den Festgästen zählte. Und auch der Namensgeber, Wilhelm König, ist überzeugt, dass sein Lebenswerk in Weingarten „gut versorgt“ ist. „Ich bin stolz auf den Namen ‚Archiv König‘“, sagte er. Er freue sich, dass die Suche nach einer dauerhaften Bleibe für sein Mundartarchiv durch die Schen-

kung an die PH nun erfolgreich abgeschlossen sei. **Das Mundartarchiv ist in der gemeinsamen Hochschulbibliothek beider Hochschulen im Fruchtkastengebäude untergebracht und ab sofort auch für die Öffentlichkeit während der regulären Öffnungszeiten zugänglich**



Mundart-Dichter Wilhelm König (links) hatte seine umfangreiche Sammlung der PH Weingarten gestiftet. Darüber freuten sich die Rektorin Prof. Dr. Karin Schweizer (Mitte) und der ehemalige Rektor Prof. Dr. Werner Knapp (rechts) sehr. (Foto: Barbara Müller)

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen, bei denen Sie als Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

8. Juli: Studium Generale über das „In-der-Welt-sein“ des Menschen

Die PH lädt am 8. Juli um 18 Uhr zum letzten Studium Generale-Vortrag des Sommersemesters in den Festsaal im Schlossbau ein. Referent ist der apl. Prof. Dr. Ralf Elm von der PH. Der Titel des kostenfreien Vortrages lau-

det: „In-der-Welt-sein“. *Instrumentelle Rationalität und philosophisches Weltverständnis*. Dass wir Menschen auf der Erde solche Spuren hinterlassen, die ihre Bewohnbarkeit gefährden, hat spätestens seit Mitte des letzten Jahrhunderts zur Frage nach unserer kollektiven menschheitlichen Verantwortung

geführt. Könnten zu dieser geschichtlichen Dynamik eine anthropozentrisch-instrumentelle Denkweise und ihr Weltverhältnis seit langem beigetragen haben? Vor diesem Hintergrund skizziert der Vortrag die paradigmatischen Positionen von Aristoteles, Augustinus, Kant und Heidegger im Hinblick

darauf, wie sie Mittel und Zwecke im Kontext ihrer Gesamtvorstellung von Welt verstehen, und fragt nach der Bedeutung ihrer ethischen Reflexionen für einen angemessenen Weltaufenthalt.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Im Bundesdurchschnitt kostet ein Kinderbetreuungsplatz 12.300 Euro per annum

Davon müssen die Eltern in Deutschland rund 200 Euro im Monat selbst bezahlen (Quelle: Statistisches Bundesamt 2022)

Berlin: Seit dem 1. August 2018 sind Kitas und Kindertagespflege für alle Kinder kostenfrei. Nur den Verpflegungsanteil müssen Eltern weiterhin bezahlen.

Thüringen: Nach § 30 Elternbeitragsfreiheit im Kindergartengesetz gilt: Für die Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung darf im Zeitraum der letzten 24 Monate vor Schuleintritt kein Elternbeitrag geltend gemacht werden.

Sachsen-Anhalt: Seit Januar 2019 zahlen Eltern nur noch für das älteste in Krippe oder Kindergarten betreute Kind Beiträge. Das Land übernimmt die Kosten für die jüngeren Geschwisterkinder vollständig.

Niedersachsen: Eltern müssen seit dem 1. August 2018 keine Gebühren mehr für die Betreuung von Kindergartenkindern bezahlen.

Brandenburg: Ab dem Kita-Jahr 2024/2025 werden alle Kindern ab drei Jahren beitragsfrei betreut. Die Eltern zahlen keine Kita-Beiträge mehr, die Kosten trägt das Land.

Mecklenburg-Vorpommern: Seit dem

1. Januar 2020 ist die Kindertagesförderung beitragsfrei. Die Beitragsfreiheit umfasst alle Förderarten (Krippe, Kindergarten, Tagespflege und Hort) und Förderumfänge (bis zu 10 Stunden täglich).

Nordrhein-Westfalen: Die letzten beiden Betreuungsjahre des Kindes vor Eintritt in die Schule sind in der Regel beitragsfrei. Für jüngere Kinder entscheidet das örtliche Jugendamt, ob und in welcher Höhe Elternbeiträge erhoben werden.

Bremen: Ab dem 1. August 2019 bezahlen Eltern für Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt keine Kita-Beiträge mehr. Auch Eltern, die Ihre Kinder in Elternvereinen oder von einer Kindertagespflegeperson betreuen lassen, werden von Beiträgen befreit.

Quelle: <https://www.bildungsserver.de/kita-gebuehren-und-beitragsfreiheit-5674-de.html>

Mancher wird sich Fragen: Was hat dies mit Weingarten zu tun?

Weingarten wird 2025 rund 11,7 Mio

für die Betreuung von 890 Kindern ausgeben müssen und erhält nur 4,9 Mio Zuschüsse/Erträge dafür (ohne Elternbeiträge).

Der Länderfinanzausgleich wird in Art 106 Grundgesetz begründet, damit „die Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet gewahrt wird.“ Empfänger sind 2023 insbesondere in Milliarden Euro - man höre und staune: Berlin 3,8 ; Thüringen 1,9 ; Sachsen-Anhalt 1,8 ; Niedersachsen 1,6 ; Mecklenburg-Vorpommern 1,4 ; Brandenburg 1,4 ; NRW 1,2 ; Bremen 0,8. Zuzüglich allgemeiner Bundesergänzungszahlungen von 6,1 Mrd an diese acht Länder. Bremen, Berlin und Thüringen reicht die Hälfte der Finanzausgleichseinnahmen, um die gesamten Kinderbetreuungskosten kostenlos anzubieten, bei Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern würde er 100 Prozent decken. Baden-Württemberg kostet der Länderfinanzausgleich 4,5 Mrd Euro und könnte zusätzlich mit den schon bereitgestellten Mitteln 100 Prozent der Kinderbetreuungskosten im Land ab-

decken, wenn dieser komplett wegfallen würde.

Die FWW sind für einheitlichere Lebensverhältnisse wie sie im Grundgesetz gefordert werden, insbesondere bei den Kinderbetreuungskosten für Eltern. Es ist höchste Zeit, dass die Landesregierung hier handelt. Warum hat die Kinderbetreuung nach vielen Jahren Grün/Roter und Grün/Schwarzer Regierung in Baden-Württemberg so geringe Priorität im Vergleich zu finanzschwächeren Ländern?

Statt nur bei den anstehenden Kinderfesten fröhlich von den Tribünen zu winken, erwarten die Freien Wähler von den verantwortlichen Abgeordneten, dass sie einen Kompromiss-Vorschlag für eine faire Finanzierung der Kinderbetreuungskosten erarbeiten und eine entsprechende Entlastung der Kommunen in BaWü beschließen.

Text: Maximilian Habisreutinger für die FWW

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2, Weingarten). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter: 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter: fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch

in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- goldene Herrenarmbanduhr Dugena
- Hörgerät
- Blutdruckmessgerät
- Schwarzer Rucksack

- Grauer Rucksack und Fahrradhelm
- graue Fitnessuhr
- Mineralstein
- Goldring
- braune Herrenarmbanduhr Fossil

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

RATHAUS

Städtische Dienststellen am Welfenfestmontag geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Weingarten bleiben am Welfenfestmontag, den 8. Juli, ganztägig geschlossen.

Am Dienstag, den 9. Juli, stehen die Abteilungen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Text: Redaktion

Busumleitungen während des Umzuges am Welfenfestmontag

Während des Welfenfestumzugs am Montag, den 8. Juli, können von 8.15 bis etwa 12 Uhr nicht alle Bushaltestellen angefahren werden. Betroffen sind die Linien 1,5, 6, 14 und 15.

Die Linien 1 wird von der Baienfurter Straße über die Mochenwanger Straße (mit Bedarfshaltestelle) sowie die Waldseer Straße zum Charlottenplatz geführt. Nicht bedient werden können die Haltestellen Post, Evangelische Stadtkirche und Güterbahnhof.

Die Linie 6 verkehrt ab der Boschstraße über die Daimlerstraße - Niederbieger Straße - Waldseer Straße - Mochenwanger Straße und Bahnhofstraße und umgekehrt.

Auf der Stadtbuslinie 15 können die Haltestellen Charlottenplatz, Evangelische Stadtkirche und Löwenplatz während des Festzugs nicht angefahren werden.

Die Linie 14 entfällt am Welfenfestmontag bis 14 Uhr.

Wie bereits berichtet, sind durch die Sperrung der Brechenmacherstraße während des gesamten Welfenfestes bis einschließlich Mittwoch, 10. Juli,

für die Linien 5 und 6 weitere Umleitungen erforderlich. Die Busse fahren ab der Boschstraße über die Dieselstraße und Junkersstraße zur Abt-Hyller-Straße und in der Gegenrichtung ab der Abt-Hyller-Straße über die Junkersstraße und Siemensstraße zur Boschstraße. Die Haltestelle Schulzentrum und Hl. Geist werden während dieser Zeit nicht bedient. Stattdessen wurden Ausweichhaltestellen in der Abt-Hyller-Straße auf Höhe der Fliederstra-

ße sowie in der Junkersstraße eingerichtet.

Während des Umzugs ist der größte Teil der Innenstadt selbstverständlich für den Autoverkehr gesperrt. Geparkte Autos am Umzugsweg werden abgeschleppt.

Text: Bürgerservice und Ordnungswesen

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Kirchstraße 2 (Amtshaus) + West-Eingang

Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Abdichtungsarbeiten
Zeitraum: bis 5. Juli 2024

Straße: Schlossergasse 1-21 + St.-Gebhard-Straße 3

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + Sperrung des Gehweges + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegen von Glasfaser-Leitungen
Zeitraum: bis 6. Juli 2024

Straße: Friedenstraße 1

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Zeitraum: bis 12. Juli 2024

Straße: Gerberstraße 14

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehweges
Anlass: Stellen eines Baukrans, Container und Material
Zeitraum: bis 19. Juli 2024

Straße: Scherzachstraße 45

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 19. Juli 2024

Straße: Liebfrauenstraße 17

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 19. Juli 2024

Straße: Brechenmacherstraße / Weltestraße / Junkerstraße / Josef-Bayer-Straße / Jakob-Reiner-Straße / Bahnhofstraße / Schussenstraße /

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung
Anlass: Sanierung Schachtdeckel
Zeitraum: bis 27. Juli 2024

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof
Anlass: Baugerüst sowie Baukran
Zeitraum: bis 31. Juli 2024

Straße: Am Bläsiberg 37

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Zeitraum: bis 10. August 2024

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Gerüstaufbau
Zeitraum: bis 1. September 2024

Straße: Jakob-Reiner-Straße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Hochbaumaßnahmen im Bereich Talschule
Zeitraum: bis 6. September 2024
Umleitung: Brechenmacher Straße – Abt-Hyller-Straße – Schafheitlinstraße

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedensstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg

Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 18. Oktober 2024

Straße: Tobelstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Einbahnregelung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung / Wiederaufbau nach Brandschaden
Zeitraum: bis 31. Dezember 2024

Straße: Tobelstraße – Abschnitt 2

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Sanierung / Wiederaufbau nach Brandschaden
Zeitraum: bis 31. Dezember 2024
Umleitungsstrecke: Kurze Straße – Blarerstraße

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Am Kick-Käfig könnte Ihre Werbung stehen

Der Jugendgemeinderat (JGR) Weingarten engagierte sich bereits seit 2017 für die Umsetzung des Projektes und den Bau eines Kick-Käfigs. Das Projekt ist mittlerweile abgeschlossen, trotzdem gibt es noch freie Stellen auf der Spielfeldumrandung, die Sie für Ihre Bandenwerbung nutzen können.

Definition Minispielfeld (Kick-Käfig)

Den Begriff „Kick-Käfig“ oder „Minispielfeld“ definieren die UEFA und der DFB als ein modernes Fußball-Klein-spielfeld, das mit einem mit Gummigranulat gefülltem Kunststoffrasen, inklusive einer elastischen Tragschicht, sowie mit Banden mit integrierten Toren ausgestattet ist. Der Kick-Käfig in Weingarten ist 20 mal 13 Meter groß. Der Kick-Käfig regt zu Interaktion, Begegnung, Kommunikation und konstruktiven Auseinandersetzung zwischen verschiedensten Gruppen in Weingarten an. Zudem bewirkt der Kick-Käfig die Sensibilisierung des Gemeinwesens für die Interessen- und Bedürfnislagen von Kindern und Jugendlichen.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Die erste Etappe ist geschafft, der Kick-Käfig wurde gebaut, und die Er-

öffnung war ein voller Erfolg. Täglich kann beobachtet werden, wie Kinder- und Jugendliche sich auf dem Spielfeld austoben und gemeinsam kicken. Die dafür benötigten Spenden, die weit über 100.000 Euro betragen haben, sind größtenteils über ein Sponsoring (Bandenwerbung) erreicht worden.

Für Ihr Unternehmen bietet sich somit die einzigartige Möglichkeit, um gezielt auf sich aufmerksam zu machen und gleichzeitig das Projekt Kick-Käfig zu unterstützen, indem durch Ihr Sponsoring weitere Ideen rund um den Kick-Käfig finanziert und realisiert werden können.

Eine Bandenwerbung auf der Spielfeldumrandung ist ab einem Meter zu haben. Die Kosten betragen einmalig 2.000 Euro je Meter während der

gesamten Standzeit des Kick-Käfigs (beispielsweise ein Meter für 2.000 Euro, zwei Meter für 4.000 Euro und zweieinhalb Meter für 5.000 Euro). Bei Interesse an einer Bandwerbung und zur Klärung von Detailfragen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle Gremien, 0751 / 405-234 oder 0751 / 405-305 beziehungsweise gremien@stadt-weingarten.de.

Wir bedanken uns herzlich bei allen bisherigen Unterstützern für den Einsatz zur Umsetzung des Projekts und freuen uns auf weitere großzügige Sponsoren, die Lust haben, ihr Unternehmen oder ihre Institution auf der Spielfeldumrandung des Kick-Käfigs zu präsentieren. Werden Sie Teil dieses tollen und spannenden Projektes und zeigen Sie Präsenz auf der Außen- oder wahlweise auch Innenbande des Kick-Käfigs.

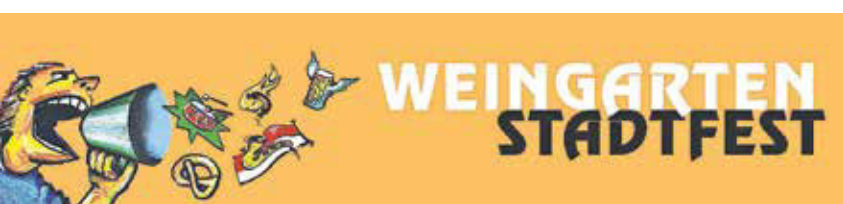


Text und Bild: Manuel Romer

STADTFEST 2024

Stadtfest-Flohmarkt

Schlummern in Ihren Kellern oder Dachböden noch Kisten voller Trödel, Schmuck, Haushaltswaren, Spielen, Elektronikgeräten und anderen Raritäten? Dann nichts wie auf zum Stadtfest-Flohmarkt am Sonntag, 31. August, und Samstag, den 1. September.



Nutzen Sie die Gelegenheit und geben Sie Ihren Schätzen die Chance auf ein neues Leben. Und ganz nebenbei rollt bestimmt der eine oder andere Euro in Ihre Haushaltskasse.

Das Marktgebiet erstreckt sich rund um den Stadtgarten. Die Marktzeiten sind am Samstag von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr, die Standgebühren belaufen sich auf 8 Euro pro Meter für einen Tag und auf 12 Euro pro Meter für beide Tage.

Bitte beachten Sie: Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis 31. Juli möglich.

NEU: Kinderflohmarkt auch am Sonntag

Dieses Jahr findet der Kinderflohmarkt im Stadtgarten erstmalig an beiden

Stadtfesttagen statt: Am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Für den Kinderflohmarkt ist keine Anmeldung erforderlich, es werden keine Standgebühren erhoben.

Die Anmeldung sowie zahlreiche weitere Informationen auch zum Kinderflohmarkt stehen auf der städtischen Homepage www.stadt-weingarten.de/ feste zum Download bereit.

Bei Fragen gerne anrufen unter Tel. 0751 / 405-108 oder mailen an stadtfest@stadt-weingarten.de.

Text: Anette Hillebrand

ÖPNV

Stadtbus samstags kostenlos

Ab dem 6. Juli ist die Fahrt im öffentlichen Nahverkehr innerhalb der Stadttarifzone Ravensburg-Weingarten samstags kostenlos. Das gilt für die Stadt- und Regionalbusse ebenso wie für die Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB).

Die Zone gilt für Weingarten und Ravensburg, reicht im Norden bis einschließlich Baidnt, im Süden bis Gornhofen, im Osten bis Grünkraut sowie im Westen bis Schmalegg. Die Strecke der BOB zählt von Niederbiegen bis Oberzell dazu. Eine genaue Darstellung liefert der Zonenplan des bodo-Verkehrsverbunds unter www.bodo.de.

Wer das kostenlose Angebot nutzen möchte, benötigt wegen der Statistik und Abrechnung einen digitalen Fahrschein – erhältlich in der twsMobilApp und in der in Kürze erscheinenden neuen bodo-App. Inhaber der bodo-eCard checken wie gewohnt ein und aus. Eine Berechnung der Fahrt findet dann nicht statt. Der kostenlose Fahrschein ist nicht auf Papier erhältlich, somit auch nicht am Automaten oder beim Fahrpersonal.

Text: Redaktion

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Ökumenischer Gottesdienst

7. Juli, 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Welfenfest im Stadtgarten (Pfr. Gamerdinger / Pater Michael Pfenning) mit dem Posaunenchor (bei Regen: Evangelische Stadtkirche), parallel KINDERKIRCHE, ebenfalls im Stadtgarten

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 6. Juli

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 7. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Stadtgarten: ökumenischer Gottesdienst zum Welfenfest mit dem Posaunenchor (Bei Regen in der evangelischen Stadtkirche)

10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

11.45 Uhr Basilika: Taufe von: Amelie Hurm, Emilio Velosa-Paolo

14.30 Uhr Basilika: Öffentliche Basilikaführung. Treffpunkt: Am Modell vor der Basilika

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 9. Juli

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 10. Juli

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 11. Juli, Hl. Benedikt v. Nursia

18.30 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 12. Juli

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 13. Juli

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation in Hl. Geist entfällt (am Montag 08.07.)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden)

17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags

17.50 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 09.07. – 12.07.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95 126 904

vom 16.07. – 19.07.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Tel.: 0751 / 56 127-16 (christiane.schupp@drs.de)

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Dienstag, 09.07.: Jahrtag für: Gerti Pfaffstaller

Freitag, 12.07.: Gedenken für: Johann und Pauline Langlois

St. Maria:

Dienstag, 09.07.: Gedenken für: Maria und Willibald Sprißler; Herbert Reuther

Freitag, 12.07.: Jahrtag für Nicolas Augé

SEELSORGEEINHEIT

Veränderungen Gottesdienstordnung

Turnusgemäß ändert sich mit dem 1. Juli wieder die Gottesdienstzeit, so dass bis Ende Oktober sonntags in St. Maria wieder um 9 Uhr und in der Basilika um 10.30 Uhr die Eucharistiefeier stattfindet.

In diesem Zusammenhang haben wir im KGR überlegt, wie wir die bestehende Gottesdienstordnung „beruhigen“ und klarer gestalten können. Wichtig war dabei auch, dass die Wort-Gottes-Feier

ein fester Bestandteil der Gottesdienstordnung bleibt und mit Blick auf St. Martin auch wird.

So findet nunmehr der Vorabendgottesdienst am Samstag um 18.30 Uhr immer in Heilig Geist statt (zweimal im Monat als Eucharistiefeier). Damit betrifft der Wechsel der Gottesdienstzeiten am Sonntagvormittag nur noch St. Maria und die Basilika. Auch wird der Wechsel von 9 und 10.30 Uhr künf-

tig alle vier Monate, also dreimal im Jahr durchgeführt. Ausnahmen von der Regel sollen – wiederum der Klarheit und Planbarkeit willen – weitgehend vermieden werden.

Und doch werden sie vor allem dazu dienen, dass an Feiertagen in Heilig Geist auch einmal vormittags ein Gottesdienst gefeiert werden kann.

Pfarrbüros

Auf Grund des Welfenfestes in Weingarten sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit am Montag, den 8. Juli, geschlossen. Wegen des Personalwechsels muss das Pfarramt St. Maria / Hl. Geist zudem bis Ende September am Mittwoch leider geschlossen bleiben.

Gottesdienst zum Welfenfest

Am Welfensonntag, 7. Juli, laden wir Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst im Stadtgarten um 9.30 Uhr, musikalisch gestaltet mit dem Posaunenchor. In der Marienkirche entfällt der Gottesdienst an diesem Sonntag.

Gemeinsam unterwegs zu den „Verborgenen Schätzen“

Am Mittwoch, den 17. Juli, um 18 Uhr begeben wir uns auf Schatzsuche in und um die Basilika. Frau Prof. Dr. Marieluise Kliegel wird uns in einer Führung Einblicke in Räume und Gärten geben, die sonst den Augen der Öffentlichkeit verborgen sind. Treffpunkt ist vor der Basilika – die „Schatzsuche“ dauert etwa zwei Stunden. Den Abend lassen wir bei gutem Wetter in geselliger Runde ausklingen. Es lädt herzlich ein: Das Gemeinsam-Untermwegs-Team Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Elena Jundt, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

Kleiner Blutfreitag



Mit Ehrungen verdienter Blutreiter endete am Sonntag der Festgottesdienst zum Heilig-Blut-Fest in der Basilika Weingarten: 13 Blutreiter konnten dieses Jahr

ihr 50-jähriges Jubiläum begehen, drei Blutreiter – Franz Bentele aus Taldorf, Anton Romer aus Schlier und Alois Sauter aus Berg – begleiteten nunmehr seit 1964 und damit zum 60. Mal das Kostbare Blut beim Blutritt durch Stadt und Ösch. Zuvor feierten sie in der voll

besetzten Basilika zusammen mit über 200 Standartenträgern aus den Blutreitergruppen die Eucharistie. Dabei hielt Domvikar Paul Weismantel aus Würzburg, bekannt als geistlicher Autor und Leiter von Exerzitien, als Festgast die Predigt. Wie schon der große Blutfrei-

tag bei Bilderbuchwetter stattfand, so konnte auch wider Erwarten dieser kleine Blutfreitag trocken und bei optimalen Temperaturen begangen werden: Nach dem Gottesdienst traf man sich im Klostergarten im Schatten der Basilika und unter dem Grün alter Kastanien-

bäume beim gemütlichen Mittagstisch, musikalisch umrahmt vom Stadtorchester Weingarten und bestens organisiert von der Blutfreitagsgemeinschaft.

Bild: Uwe Kiechle

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Musikalischer Sommerhock im Gemeindehaus Hl. Geist

In diesem Jahr hat der Sommerhock wetterbedingt im Saal des Gemeindehauses stattgefunden, was der Stimmung aber keinen Abbruch getan hat. Bei Dinnete, Getränken und Musik vom Vororchester unter der Leitung von Petra Klotz verbrachten wir einen abwechslungsreichen und gemütlichen Abend. Der Erlös von 365,50 Euro geht an unsere Partnergemeinde Cruz Gloriosa in Cochabamba in Bolivien.

Bild: privat



Mitmach-Gartenaktion rund um die Marienkirche

Gemeinsame Gartenarbeit macht Freude und bringt die Beete rund um Sankt Maria wieder zum Strahlen. Wir treffen uns dafür mit allen, die mitmachen wollen, am Samstag, 6. Juli, um 10 Uhr vor der Kirche. Bitte bringen Sie Gartenwerkzeug mit, beispielsweise Handschaufel, Gartenschere, Handschuhe, Eimer und Besen. Weitere Termine sind: 14. September und 9. November, jeweils samstags um 10 Uhr. Und ausnahmsweise am Freitag, 18. Oktober, ab 16 Uhr. (Änderungen vorbehalten) Der Ausschuss „Laudato‘si – Umwelt und Nachhaltigkeit“ lädt dazu ein!

Wechsel im Pfarrbüro

Vergangene Woche schied Karin Fuchs auf eigenen Wunsch als Mitarbeiterin im Pfarrbüro St. Maria/Heilig Geist aus. Neben der Urlaubs- und Krankheitsvertretung war sie vor allem für die zahlreichen Hintergrundarbeiten zuständig. Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier konnten wir ihr für ihren Dienst danken und ihr für alles Kommende Gottes Segen wünschen. Da Waltraud Hager bis zur Wiederbesetzung der Stelle durch Christiane Löffler und der Wiederbesetzung der Stelle von Annette Knisel durch Christine Stehle allein die Stellung hält, bleibt das Pfarrbüro St. Maria/Heilig Geist bis Ende September mittwochs geschlossen. Wir bitten um Beachtung! Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Pfarramt St. Maria



Bild: privat

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Ausstellung der Entwürfe zur Altarraumgestaltung



Die laufende Sanierung wie auch das 300. Jubiläum der Basilika haben den Kirchengemeinderat (KGR) und die Diözese zum Anlass genommen, die bestehende Situation des Altarraums in der Basilika zu überdenken. In einigen Sitzungen wurde darüber beraten, an dessen Ende ein Auslobungstext stand. Dabei wurde der Weg eines Ideenwettbewerbs für hilfreich empfunden, da dieser – anders als ein Künstlerwettbewerb – nur einen Vorentwurf beinhaltet und unverbindlich ist, zugleich aber eine seriöse Grundlage bildet, auf der über eine mögliche Veränderung

nachgedacht werden kann. Am 21. Juni fand im Kreuzgang unter Leitung von Domkapitular Klaus Krämer, Vertretern der diözesanen Kunstkommission, dem bischöflichen Bauamt, den Vertretern von Vermögen und Bau und dem Denkmalamt, Oberbürgermeister Clemens Moll und zwölf Mitgliedern des KGR St. Martin das Preisgericht statt. Von 26 eingereichten Arbeiten wurden drei Entwürfen eine Anerkennung zugesprochen und drei Entwürfe kamen auf die Plätze 1 und 2 (und haben damit die Chance, aufgegriffen und wei-

ter verfolgt zu werden). Die prämierten sechs Arbeiten sind ab diesem Wochenende bis Ende September in der Basilika zu sehen. Sie laden zur Auseinandersetzung ein und zur Rückmeldung.
Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Pfarramt

„Jesus lässt mich nie allein“

Zum Heilig-Blut-Fest feierten wir in den Kirchennahen Räumen mit den kleinsten Gemeindemitgliedern unseren Krabbelgottesdienst. Der Gottesdienst mit dem Thema „Jesus lässt mich nie allein“ begann mit den bereits bekannten Liedern und Gebeten sowie unserer farnefrohen Regenbogenmitte, auf der auch diesmal die Taufsteine der Kinder ihren Platz fanden. Die Geschichte der Sturmstillung durch Jesus wurde mit einem blauen Tuch und Holzfiguren für die Kinder mitreißend nacherzählt. Die Kinder konnten erfahren, dass Jesus immer bei uns ist auch wenn wir uns fürchten und das Gefühl haben, alleine zu sein – er passt auf uns auf. Jedes Kind durfte nun sich selbst, repräsentiert durch eine kleine Holzfigur, mit in das Boot zu Jesus setzen. Zum Abschluss bemalten die Kinder kleine Fähnchen, mit denen sie dann den Standartenträgern bei ihrem Auszug aus der Basilika zuwinken konnten.

Text und Bild: Ilona Ewald



WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 0751 / 95 126 904
Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pater Michael Pfenning, Telefon: 0751 / 65 273 728
Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 56 127-14
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0751 / 56 127-16
Mail: christiane.schupp@drs.de
Gemeindereferentin Irene Baumeister, Telefon: 0751 / 56 127-15
Mail: irenemaria.baumeister@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr, Dienstag 17 – 18.30 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)



St. Maria / Hl. Geist

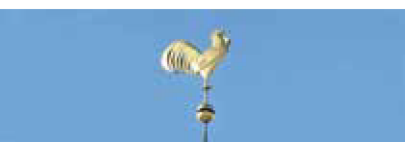
St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



7. Juli, 6. SONNTAG n. TRINITATIS
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Welfenfest im Stadtgarten (Pfr. Gamedinger / Pater Michael Pfenning) mit dem *Posaunenchor* (bei Regen: Stadtkirche), parallel **KINDERKIRCHEN**, ebenfalls im Stadtgarten

14. Juli, 7. SONNTAG n. TRINITATIS
10.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Pfr. Gamedinger) open air im Kirchgarten, anschließend *Brunch*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Benefiz-Liederabend

Arien, Duette und Lieder aus Klassik und Romantik

Sonntag, den 7. Juli, 18 Uhr, Festsaal im Martin-Luther-Gemeindehaus. Am Abend des Welfenfest-Sonntags laden wir zu einem festlichen Konzert ein: *Evelyn Schlude* (Sopran) und *Dorothee Krönes-Dorn* (Mezzosopran) singen Lieder von W. A. Mozart sowie Arien und Duette von Carl Maria von Weber und anderen deutschen, italienischen und französischen Opernkomponisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Am Klavier werden sie begleitet von *Andreas Praefcke*. In der Konzertpause freuen wir uns darauf, Sie mit einem Glas Sekt zu bewirten.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden für die Renovierung der Stadtkirche.



Gestalten den Benefiz-Liederabend am 7. Juli: E. Schlude, D. Krönes-Dorn und A. Praefcke.

Bild: Pfarramt

Aus den Gemeindegruppen

BasisBibel lesen: Der nächste Termin ist am Montag, 8. Juli, von 16 bis 17 Uhr. Wir beginnen mit dem Markus-Evangelium, das wir dann an den drei Montagen bis zu den Sommerferien lesen werden. Es ist das kürzeste und vermutlich auch das älteste der vier Evangelien. Das Bibellesen findet im Turmblick im Martin-Luther-Gemeindehaus statt.
Meditatives Tanzen: Der nächste Termin ist am Montag, 8. Juli. Wir treffen uns zum gemeinsamen Tanzen im

Gemeindehaus in Berg um 19.30 Uhr. zwei Wochen später, am 22. Juli, ist dann das letzte Tanzen vor der Sommerpause.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
 www.weingarten-evangelisch.de
 Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
 Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamedinger, Telefon 0751 / 45 639
 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
 Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER IN KONTAKT

Wie haben wir Erziehung erlebt?

Das Projekt „Erlebte Geschichte“ der Initiative Bürger in Kontakt (BiK) lädt am Mittwoch, 10. Juli, um 17 Uhr ins BiK-Büro in die Kornhausgasse 2 ein zum Thema: Wie haben wir Erziehung erlebt? Interessierte sind herzlich willkommen.

Zusammenkommen und Erinnerungen an die Vergangenheit mit anderen teilen, das will das Projekt von Bürger in Kontakt „Erlebte Geschichte“. Angesprochen sind Menschen aus der Region, auch Neuzugezogene, die sich gerne über Biografisches mit anderen austauschen. Die Themen sind vielfältig. Über Alltägliches kann genauso gesprochen werden wie über Großereignisse.

Beim Treff am kommenden Mittwoch, 10. Juli, geht es um Erziehung, ob streng oder antiautoritär, und wie das die Betroffenen erlebt haben.

Der Historiker Dr. Dieter Widmann und die Sozialarbeiterin Sieglene Zimmer-Meyer leiten die Runde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An jedem zweiten Mittwoch im Monat findet die Gesprächsrunde statt. Seit 25 Jahren bringt Bürger in Kontakt (BiK) Menschen zusammen mit gemeinsamen Interessen in zahlreichen Projekten, von der Konversationsrunde über Kleinhandwerkerdienste über den deutsch-polnischen Freundeskreis bis hin zu Besuchsdiensten und der Behördenlotsin. Neue Leute, die mitmachen wollen, sind willkommen.

Die Sprechstunde ist mittwochs von 10 bis 12 Uhr im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2, Telefon 0751 / 55 74 549, E-Mail: bik.wgt@web.de.

Text: Margret Welsch

LEBENDIGES WEINGARTEN

Wissenswertes zu den Kräutern in den roten Kübeln

Im öffentlichen Kräutergarten in der Innenstadt gedeihen etwa 20 Sorten. Die ehrenamtliche Gruppe „Lebendiges Weingarten“ stellt die Pflanzen, die gerne geerntet werden dürfen, in unregelmäßigen Abständen vor. Heute: der Odermennig.



Odermennig kann vor dem Sporthaus Grimm geerntet werden.

sich als Tee gegen Magen-Darm-Beschwerden oder als Mittel zum Gurgeln bei Entzündungen im Mund-und Rachenraum anwenden.

Der Odermennig ist eine mehrjährige Pflanze mit aufrechten Stängeln, die eine Höhe von etwa 60 bis 100 cm erreichen können. Die Blätter sind gefiedert und haben gezahnte Ränder. Wenn er blüht, kann man ihn leicht für eine kleingewachsene Königskerze halten. Die Pflanze hat einen angenehmen, leicht süßen Duft. Geschmacklich ist er leicht bitter.

Der Odermennig gilt traditionell als Leber- und Gallemittel. Studien zeigen, dass er sich als Antioxidans sogar mit Grüntee messen kann. Odermennig lässt

Mehr zum Projekt Kräuter für alle unter www.stadt-weingarten.de/kraeuter.

Text und Bild: Lebendiges Weingarten

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino

DER JUNGE, DEM DIE WELT GEHÖRT

Basilio lebt allein in einer sizilianischen Villa und schreibt Musik. Ein mysteriöser Mentor treibt ihn an, die »wahre Poesie« zu suchen. Als Basilio auf Karla trifft, verwandelt sich seine Welt in ein Gedicht. Robert Gwisdeks Spielfilmdebüt gewann den Regiepreis bei den Hofer Filmtagen 2023. Liebesfilm, Drama (92 Min.), D 2023
 Fr. 05.07. 21.15 Uhr
 Sa. 06.07. 20.15 Uhr
 So. 07.07. 21.15 Uhr
 Di. 09.07. 19 Uhr

DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS
 Marguerite, brillante Mathematikstudentin, erlebt einen Zusammenbruch nach einem Fehler in ihrer Arbeit und wird von ihrem Doktorvater fallen gelassen. Sie nimmt einen Aushilfsjob an und entdeckt Erkenntnisse außerhalb der Universität. Drama, Romanze (112 Min.), F / CH 2023
 Do. 04.07. - So. 07.07. 19 Uhr
 Di. 09.07. 20.15 Uhr (französisch OmU)
 Mi. 10.07. 20.15 Uhr

IM TOTEN WINKEL
 Ein deutsches Filmteam dreht in einer abgelegenen türkischen Stadt einen Dokumentarfilm, während ein Überwachungsagent mystischen Kräften nach-

geht. Die Geschichten verweben sich zu einer Verschwörung. Gewinner des Filmpreises LOLA 2024 für »Bestes Drehbuch« und »Beste Regie«. Thriller, Mystery (117 Min.), D 2023
 Sa. 06.07. (türkisch OmU) 21.15 Uhr
 Mi. 10.07. (türkisch OmU) 19 Uhr + CINEPHILO

10.07. - 19 Uhr: Producerin Janna Heine aus Weingarten ist nach dem Film für ein digitales Q&A auf unserer Leinwand zu sehen!

FÜHRER UND VERFÜHRER
 Der Film spannt den Bogen von März 1938 bis Mai 1945 und zeigt Goebbels auf dem Höhepunkt der Macht. Mit Hitlers Entschlossenheit zum Krieg gerät

Goebbels' Propaganda unter Druck. Er versucht, die Kriegsbegeisterung zu steigern, löst das Pogrom vom 9. November 1938 aus und plant die antisemitischen Filme JUD SÜSS und DER EWIGE JUDE.

Historienfilm, Drama (135 Min.), D 2024
 Do. 11.07. - So. 14.07. 20.15 Uhr
 Di. 16.07. - Mi. 17.07. 19 Uhr
 Do. 18.07. - Fr. 19.07. 20.15 Uhr
 Di. 23.07. - Mi. 24.07. 19 Uhr

EIN LEBEN FÜR DIE MENSCHLICHKEIT – ABBÉ PIERRE
 Henri Grouès widmete sein Leben den Verfolgten. Er trat mit 20 Jahren dem Kapuziner-Orden bei, half während des Zweiten Weltkriegs Hunderten

jüdischer Familien, wurde nach dem Krieg Abgeordneter und gründete die Obdachlosenhilfe »Emmaus«. Seine Radioansprache während der Kältewelle 1953 machte ihn zum nationalen Helden. Bekannt wurde er als ABBÉ PIERRE.

Biopic (138 Min.), F 2023
Do. 11.07. - So. 14.07. 19.00
Di. 16.07. 20.15 (französisch OmU)
Mi. 17.07. 20.15 Uhr
Do. 18.07. 19 Uhr
Di. 23.07. 20.15 Uhr (franz. OmU)
Mi. 24.07. 20.15 Uhr

Mehr Informationen & Tickets bei uns vor Ort oder unter www.kulturzentrum-linse.de/kino
Donnerstag ist Kinotag! Eintritt 8 Euro (ermäßigt 7 Euro)



Ein Leben für die Menschlichkeit - Splendid Film

Neue Gastronomieleitung im Kulturzentrum Linse

Wir freuen uns sehr, die Neuausrichtung der Linse Kulturzentrum-Gastronomie ankündigen zu dürfen! Die neuen Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag, 17 bis 0.30 Uhr, Küche 17 bis 22.30 Uhr.

Ein Ort, der die Vielfalt internationaler Küche in einer einladenden Atmosphäre zelebriert. Gemeinsam mit Sabri, unserem neuen Geschäftsführer und Pächter der Gastronomie, ist es uns eine besondere Freude, Ihnen dieses neue Konzept vorzustellen, das bewährte Elemente geschickt mit innovativen Ideen verbindet, ohne dabei das Rad neu zu erfinden.

Wir bieten eine erlesene Auswahl an Gerichten aus aller Welt. Treten Sie ein und lassen Sie sich von unserem freundlichen Team verwöhnen.

Entdecken Sie die Linse Gastronomie – wo gute Gespräche und gutes Essen auf Sie warten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Linse-Team

Live im Juli

Der Überblick, was im Juli im Kulturzentrum alles geboten ist.

PUBLIC VIEWING

Erlebt die EM live in der Linse! Alle Deutschlandspiele, beide Halbfinale und das Finale zeigen wir im Foyer. Eintritt frei

KARWENDEL

Freitag, 5. Juli, 20 Uhr, Biergarten oder kleiner Saal: Die Hamburger Band Karwendel verbindet Lyrik mit Musik und beschreibt in Worten und Arrangements das Leben. Die kommende EP „Geteiltes Herz“ wurde live aufgenommen und vereint Folk, Jazz, und Rock. Auf Spendenbasis

ANNA LUPPI

Sonntag, 7. Juli, 20 Uhr, kleiner Saal: Die preisgekrönte italienische Songwriterin aus Weingartens Partnerstadt Mantua kombiniert Pop, Ethno-Beats und Folk mit tiefgründigen Texten. VVK 17 Euro /ermäßigt 15 Euro, AK 19 Euro / ermäßigt 17 Euro

JAZZMOPS

Samstag, 13. Juli, 20 Uhr, Biergarten oder Foyer: Volker und Oliver kombinieren Jazz, Rock und Pop in eigenen Kompositionen mit Temperament und Spielfreude. Auf Spendenbasis

MILONGA AM MORGEN

Sonntag, 14. Juli, 10.30 Uhr, Foyer: Monatliche Tango-Tanzreise mit DJ Ralf Hübler und Snacks. Auf Spendenbasis

INDISCHES SITAR-KONZERT MIT DEBASISH BHATTACHARJEE

Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr, großer Saal: Erleben Sie die faszinierende Welt indischer Musik mit Debasish Bhattacharjee. VVK 15 Euro / ermäßigt 10 Euro, AK 20 Euro / ermäßigt 15 Euro

THE KOGS

Dienstag, 23. Juli, 20 Uhr, Biergarten oder Foyer: John O. und Andy Baustein bieten eine musikalische Akustik Folk Rock Reise voller Emotionen und Humor. Auf Spendenbasis

TWO FOR THE ROADS

Mittwoch, 31. Juli, 20 Uhr: David Klützig und Lukas Bystricky spielen Gypsy Jazz der 30er-Jahre. Hutkollekte

Texte und Bild: Elina Bintz

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

30 Jahre Kultur und Reisen Weingarten für Sie alle.

9. bis 12. Juli und im Dezember

André Rieu-Gala-Konzert in Maastricht.

1. August

Busfahrt ab Weingarten und Ravensburg zu den Bregenzer Festspielen, „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. Alle Kategorien + Schülerkarten. Buchung ilt.

20. bis 22. September

Ausflug zum Gardasee mit Arco, Limone, Malcesine und Lazise.

25. Oktober bis 2. November

Herbstferien in Spanien

5. bis 8. Dezember

Nikolausmarkt-Wurststand für die Kinderklinik: Löwenplatz.

30. Dezember bis 2. Januar

Silvester-Kulturreise mit Operette und Gala-Konzert in Dresden.

Vorschau 2025:

2. bis 9. März

Montegrotto Terme, Karneval Venedig, Padua & Euganeische Hügel

Ostern

Rom zum Heiligen Jahr

2. und 3. Augustwoche

Gruppenreise nach Kenia/Ostafrika mit Safari und Besuch der Kinderklinik und Spendenübergabe.

19. September

Ausflug Bad Wimpfen.

Alle Programme 2024 mit jeweils ausführlichen Informationen gibt es jetzt bei Gerhard Juninger unter Telefon 0751 / 44 564.

Sie sind willkommen!

Text: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM



PLÄTZLERZUNFT ALTDORF
WEINGARTEN 1348 E.V.

Hauptversammlung

Am Freitag, 21. Juni, hat im sehr gut besetzten Gemeindehaus St. Martin die diesjährige Mitgliederversammlung der Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V. stattgefunden.

Nach der offiziellen Begrüßung und dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder ließ Vizezunftmeister Jens Rall das Jahr in seinem Geschäftsbericht Revue passieren. Die Zeit seit der letzten Hauptversammlung stand voll unter dem Zeichen des Großen Narrentreffens (GNT) im Januar, für das die Zunft wie auch die Stadt Weingarten von überall großes Lob bekommen haben. Ein weiteres Highlight der vergangenen Fasnet war die Beteiligung am Umzug in Baienfurt, bei dem die Plätzler 13 Minuten und 40 Sekunden vom Straßenrand aus zu sehen waren.

Auch außerhalb der Fasnet waren die Plätzler aktiv. So haben sich die Mit-

glieder bei Museumsfest, Welfenfest, Stadtfest, Blutfreitag, Nikolausmarkt, Landesturnfest und Blutfreitag beteiligt. Ein großes Dankeschön schickte Jens Rall an alle, die zum Erfolg der Plätzlerzunft beitragen. Neben der Stadt Weingarten sind dies in erster Linie alle Mitglieder, die sich aktiv für die Zunft einbringen. Schriftführerin Sanne Sauter konnte ergänzen, dass im vergangenen Geschäftsjahr elf Vorstandssitzungen und zwölf Zunfttratsitzungen abgehalten wurden. Des Weiteren gab es verschiedene Treffen mit anderen Zünften und Vereinigungen und unzählige Vorbereitungssitzungen für das GNT.

Das Engagement, das alle Mitglieder in das GNT gesteckt haben, hat sich ausgezahlt. Dies zeigte der Kassenbericht von Säckelmeisterin Hannah Heilig. Die Kassenprüfung wurde durch Olaf Rauber und Markus Binder vorgenommen. Vorstand und Zunftrat wurden anschließend auf Antrag von Ehrenzunftrat Thomas Gössling einstimmig entlastet.

In diesem Jahr standen Wahlen auf der Tagesordnung. Susanne Frankenhauser stellte ihr Amt als Zunfmeisterin zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Jens Rall gewählt. Vizezunfmeister ist nun Christian Baier. Weitere neue oder im Amt bestätigte Zunfträte sind: Petra Weber (Schriftführerin), Sanne Sauter (Mitgliedsdateimeisterin), Jutta Preis (Plakettenmeisterin), Uwe Linck (Ball- und Saalmeister), Andreas Reutter (Archivar), Bino Härle (Dekomeister), Ingo Kohlbrenner (Narrenblättle, Chronist), Bettina König (Umzugsmeisterin). Desweiteren wurden die Gruppenführer bestätigt: Benni Sauter (rot-weiße Plätzler), Petra Oemcke (rote und weiße Plätzler), Ria Maucher (Lauratalgeister), Hilde Pranic (Trachtenfrauen), Conny Reutter (Schlösslenarren), Heike Walser (Waldweible und Wurzelsepp). Ein großes Dankeschön an

alle Zunfträte, die ausgeschieden sind, für ihre Arbeit und ihr Engagement in der Plätzlerzunft! Ein besonderer Dank geht von Herzen an Susanne Frankenhauser, die die Zunft in den letzten acht Jahren durch unruhige und spannende Zeiten geführt hat!



Zunftrat der Plätzlerzunft



Vorstandschaf der Plätzlerzunft (v.l.): Christian Baier, Jens Rall, Bettina Niederer, Hannah Heilig, Petra Weber, Jochen Hehn

Text: Bettina Niederer
Bilder: privat

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS -
STADTFÜHRUNGEN



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Öffentliche Basilikaführung

Erleben Sie die Basilika in einem neuen Licht! Bei der öffentlichen Führung werden die Geheimnisse der imposanten Fassaden, der kunstvollen Deckenfresken und der faszinierenden Heilig-Blut-Reliquie enthüllt.

Lassen Sie sich von unseren sachkundigen Führer auf eine Zeitreise durch die Geschichte dieses ehrwürdigen Bauwerks mitnehmen und entdecken Sie verborgene Schätze, die Jahrhunderte überdauert haben.

Wann? Sonntag, 7. Juli, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Basilikavorplatz am Modell der Basilika
Dauer: circa 45 Minuten
Spenden zugunsten der Basilika

Text: Selina Müller
Bild: privat



Ausfahrt mit dem Bus über Meersburg zur Birnau

Nach Besichtigung der Klosterkirche wandern wir über Seefeld zum „Jammer nich“. Nach dem Einkehren geht es zum Bahnhof Uhldingen-Mühlhofen und von dort aus wieder heimwärts.

Treffpunkt: Donnerstag, 11. Juli, um 9.15 Uhr am Bahnhof Ravensburg.
Gesamtwanderzeit 1 1/2 Stunden. Fahrpreis 7 Euro für Mitglieder.
Mitbringen: nach Bedarf kleines Vesper, Getränk, gutes Schuhwerk, Stöcke.

Anmeldung bis 9. Juli unter Telefon 0751 / 93 442 oder Email an vehe-bergmann@t-online.de. Bitte gleich bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein eigenes Ticket hat. Gäste sind willkommen!

Von Zussdorf auf den Höchsten

Von Zussdorf aus wandern wir steil bergauf (etwa 15 Min.) über Latten zum Höchsten und zurück nach Zussdorf.

Treffpunkt: Sonntag, 14. Juli 2024, um 9 Uhr am Festplatz Weingarten.
Rückkehr gegen 16 Uhr. Gehzeit 3,5 bis 4 Stunden, 11 km, 250 hm.
Fahrpreis 5,40 Euro für Mitglieder (Pkw-Fahrgemeinschaften)
Einkehr nach der Wanderung vorgesehen. Mitnehmen: Vesper, Getränk, Stöcke, gutes Schuhwerk und Wechselschuhe.

Anmeldung ab 10. Juli, Telefon 0151 / 12 952 100 (Anrufbeantworter)
Wanderführung Wally Knoll, Email: walburga.knoll@t-online.de.
Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Gegebenenfalls Information im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag unter Telefon 0151 / 12 998 910.
Gäste sind herzlich willkommen!

Welfentreffen am 9. Juli

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, wir treffen uns ganz zwanglos im Biergarten beim Festzelt des Welfenfestes.
Treffpunkt: Dienstag, 9. Juli, um 18 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten.

Ansprechpartnerin ist Wally Knoll, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bitte mitbringen: Kleingeld für Speisen und Getränke.

Texte: Margarete Schwarz

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

KUNSTTURNEN

Landesfinale im Kunstturnen

Am Sonntag, 23. Juni, sind wir mit vier Turnerinnen des Turnvereins Weingartens nach Öhringen gefahren, um am Landesfinale im Pflichtstufenbereich teilzunehmen.

Hierfür kamen die besten Turnerinnen des Landes aus 15 Turngauen zusammen. In der Altersklasse 7 sicherte sich Maja Bittner den fantastischen vierten Platz. Sie turnte einen fehlerfreien Wettkampf. Liona Gjocaj kam hier auf Rang 13. Auch sie zeigte sehr schöne Übungen. In der AK 10 erturnte sich Greta Obert, die sich wieder einmal sehr elegant zeigte und sich am Sprung um einiges verbessern konnte, den vierten Platz. Selina Krestel turnte der AK11, leider hatte sie bereits am ersten Wettkampfgerät, dem Boden, zwei Elemente vergessen. Deshalb landete sie auf dem 17. Platz.

Text und Bild: Janine Krestel



Die erfolgreichen Turnerinnen des TVW: hinten links: Selina Krestel und Greta Obert, vorne links: Maja Bittner und Liona Gjocaj

LG WELFEN

Baden-Württembergische Mehrkampf-Meisterschaften der U216

Am Wochenende vom 29. und 30. Juni durfte Xenia Hund (TV Baienfurt/W15) bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der U16 in Pliezhausen im Sieben-Kampf starten.

Sie hatte sich als einziges Mädchen der LG Welfen qualifiziert und sah sich einem großen und starken Starterfeld gleichaltriger Mädchen gegenüber.

Der über zwei Tage hinweg ausgetragene Wettkampf begann mit einer ihrer besten Disziplinen, dem Hochsprung, den sie mit 1,40 Meter nur knapp unter ihrer Bestleistung bewältigte. Im anschließenden 100-Meter-Sprint lief sie mit 13,62 Sekunden sogar persönliche Bestleistung. Im Kugelstoßen toppte sie mit 8,40 Meter ihre bisherigen Mehrkampfbestleistung deutlich, was ihr auch mit 4,43 Metern im Weitsprung gelang, so dass sie ihre in Weingarten aufgestellte Vierkampfleistung um 30 Punkte verbesserte.

Leider kam sie am Sonntag über die 80 Meter Hürden nicht so recht in Schwung – lief zwar flüssig durch, konnte aber mit 14,76 Sekunden nicht an ihre beste Leistung von 13,99 Sekunden anknüpfen. Im Speerwerfen gelangen ihr alle 3 Würfe gut – am Ende stand diese Disziplin mit 21,95 Metern zu Buche. Für den abschließenden 800-Meter-Lauf hatte sich Xenia viel vorgenommen, aber die zwei Tage, bei vor allem am Samstag sehr sommerlichen Temperaturen, steckten ihr wohl doch in den Beinen, so dass sie die erste Runde etwas zu verhalten anging. Dann aber packte sie der Ehrgeiz und sie überholte eine Läuferin nach der anderen und spurtete dann doch noch mit versöhnlichen 2:53,97 Minuten ins Ziel. Schlussendlich durfte sie sich über einen gelungenen Siebenkampf auf erstmals baden-württembergischer Ebene mit 3.100 Punkten freuen.

Text und Bild: Waltraud Rosenfelder



SSV WEINGARTEN E.V.

Heimvorteil beim Nessenreben Schwimmtag erfolgreich genutzt

Am Samstag, den 29. Juni, fand im Freibad Weingarten der 6. Internationale Nessenreben-Schwimmtag statt, organisiert vom SSV Weingarten. Insgesamt nahmen fast 220 Aktive am Wettkampf teil, davon 16 aus dem austragenden Verein.



Das Freibad Nessenreben als Austragungsort des Schwimmwettkampfes des SSV Weingarten e.V.

Die Weingartener Schwimmerinnen und Schwimmer nutzen den Heimvorteil und erzielten erwähnenswerte Ergebnisse. Mit einer Medaillenbilanz von zweimal Silber und zweimal Bronze glänzte Sebastian Göser (2011). Diese gewann er unter anderem auf der 50er-, 100er- und 200er-Strecke seiner Hauptlage, dem Rückenschwimmen. Drei Medaillen erschwammen sich jeweils Michael Flach (2005), Christoph Walz (2007), Phillip Walz (2010), Danylo Balitskyi (2009). Ludwig Leitner durfte ebenso stolz zweimal die Bronzemedaille abholen. Steven Volz (2012) wurde zweiter über 200m Freistil.

Bei den weiblichen SSV-Schwimmerinnen bewies Emma Sawatzki wieder einmal ihr Talent auf den längeren Strecken. Sie holte über 400 Meter Gold und über 800 Meter Freistil Bronze und dazu über 50 Meter Brust Silber. Zu den Brustschwimmerinnen des SSVs zählen Annabell Konrad (2011), Sarah Hess (2010) sowie Sophie Walz (2012). Annabell und Sophie gewannen drei Medaillen. Sarah erkämpfte sich den zweiten Platz über 200-Meter-Brust mit

erneuter Bestzeit. Franziska Pflegehar (2006) belegte einen herausragenden dritten Platz in der Wertung 2007 und älter über die 100-Meter-Schmetterling. Wir gratulieren!

ROCK'N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Kostenfreies Schnuppertraining

Sie haben nicht am vorgehenden kostenfreien Schnuppertraining des Rock'n Roll Club Oberschwaben e.V. (RRCO) teilnehmen können und möchten nun gerne den Boogie-Woogie-Grundschrift probieren?

Ganz einfach, begeistern und motivieren Sie Ihren Lebensgefährten, packen Sie am 12. Juli Sport- oder Turnschuhe wie auch Handtuch und Getränk in die Sporttasche und kommen Sie gemeinsam zum Boogie-Woogie-Schnuppertraining ab 19.45 Uhr in der Talschule Halle F, Abt-Hyller-Straße. Die Trainer und Tanzpaare des RRCO freuen sich auf Sie.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage www.rcco.de.



Text: Dieter Wöstmann
Bild: RRCO Archiv

SCHULSPORTVERANSTALTUNG

Jugend trainiert für Olympia

Ein zwei aufeinanderfolgenden Dienstagen führte das Jugend-trainiert-Team unter der Leitung von Lorena Tierno vom Gymnasium St. Konrad, Jürgen Notzke vom Gymnasium Weingarten und Waltraud Rosenfelder, LG Welfen, die Schulsportveranstaltung sowohl für die Gymnasien, Realschulen und Gemeinschaftsschulen, als auch für die Grundschulen durch.

Beide Veranstaltungen zeigten im Vergleich zum letzten Jahr, in dem die Veranstaltung nach der Corona-Pause wiederbelebt worden ist, einen deutlichen Aufschwung in den Teilnehmerzahlen: Am Tag der Gymnasien, Realschulen und Gemeinschaftsschulen nahmen 29 Mannschaften, am Tag der Grundschulen 15 Mannschaften teil! Sogar Schulen aus Balingen und Ebingen waren angereist, um sich für das weiterführende Landesfinale in Mannheim qualifizieren zu können.

Bei besten Bedingungen – sowohl was die Wettkampfanlagen des neu sanierten Stadions als auch das Wetter anbelangte – unterstützt von jeweils einer Helferklasse aus St. Konrad und einer aus dem Gymnasium Weingarten und vielen Kampfrichtern der LG Welfen maßen sich Hunderte von motivierten Schülerinnen und Schülern in den Disziplinen der Leichtathletik. Neu im Programm waren im Wettkampf III die Mixed-Wettbewerbe, bei denen jeweils vier Mädchen und vier Jungs eine Mannschaft bildeten und der von den meldenden Schulen sehr gut angenommen wurde.

RADFAHR-VEREIN WEINGARTEN 1894 E.V.

Einladung zum Berg-Zeitfahren im Lauratal

Nach sehr langer Renn-Pause bietet der Radfahr-Verein Weingarten am 4. August aus Anlass seines 130-jährigen Bestehens ein Berg-Zeitfahren im Lauratal an. Am Start werden Lizenzfahrer aus dem Interstuhl-Cup sowie Hobbyfahrer und Kinder aus der näheren Umgebung sein.



Ungefähr 75 Lizenzfahrer treten hier zur Landesverbandsmeisterschaft Baden-Württemberg an. Die Anmeldung erfolgt über den Interstuhl-Cup. Das Rennen startet im Bereich der Zufahrt zur Lackiererei Yardimci und verläuft etwa drei Kilometer bis zum Geflügelhof im Lauratal. Dort wird scharf links abgelenkt nach Albrisreute. Die Rennstrecke endet kurz vor Schlier. Die Lizenzfahrer fahren diese Strecke drei mal. Kinder bis 14 Jahre können im Rahmen eines Schnupperrennens Rennluft erleben. Die Teilnahme ist für Kinder kostenfrei.

Das Zeitfahren für Hobby & Jedermann richtet sich an alle Radsportbegeisterten und -interessierten aller Fitnesslevel. Die Rennstrecke ist zweimal zurückzulegen. Erlaubt sind Rennräder, Zeitfahräder oder auch Mountainbikes. Scheibenräder oder Lenkeraufsätze sind erlaubt. E-Bikes und Pedelecs sind nicht zugelassen. Alle weiteren Informationen rund um diese Rennen finden Sie unter rv-weingarten.de/rennen. Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen der Hobbyfahrer und Kinder bis Montag, 15. Juli 2024. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, Kinder können kostenfrei teilnehmen.

Text: Manfred Ströhm
Grafik: Radfahrer-Verein

Beide Sportvormittage waren ein voller Erfolg und boten den teilnehmenden Kindern eine großartige Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und wertvolle Erfahrungen im Teamwettbewerb zu sammeln. Wir hoffen auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche sportbegeisterte Schulen begrüßen zu dürfen.

Text: Lorena Tierno, Waltraud Rosenfelder

Diesen Mixed-Wettbewerb gibt es übrigens bei den Grundschulen schon seit einigen Jahren – hier ist neu, dass der Grundschulwettkampf den seit Jahren erfolgreich praktizierten Kinderleichtathletik-Wettbewerben des DLV angepasst wurden – sowohl in den kindgemäßen Disziplinen als auch in der Punktewertung. Das Highlight der GS-Veranstaltung war daher auch die Hindernisstaffel am Schluss des Wettkampftages. Alle Teilnehmer und Zuschauer warteten gespannt auf den Start ihrer Schule. Der Jubel war groß, als die Teams über die Hindernisse sprinteten und sich ein spannendes Rennen lieferten.

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Trauer-Sprech-Zeit

Die Hospizbewegung bietet regelmäßig Einzeltrauergespräche an, das nächste Mal am 11. Juli.

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Der Verlust ist für Sie schwer zu ertragen und Sie fragen sich, wie Sie das „Aushalten“ sollen? Nie gekannte Gefühle zerreißen Sie innerlich? Gefühle in der Trauer zu durchleben, auszusprechen und zuzulassen erfordert immer wieder Mut. Einmal im Monat bieten wir einen fixen Zeitraum für Einzel-

trauergespräche an. Sie werden auf Ihrem Trauerweg begleitet und unterstützt.

Sie können sich den Termin vormerken und bei Bedarf jeweils telefonisch anmelden.

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 11. Juli, 14 bis 17 Uhr

Begleitung: Barbara Kleinböck, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin

Telefon: 0751 / 18 056 382 oder 0160 / 96 207 277

Text: Dorothea Baur

SCHULEN



GYMNASIUM
WEINGARTEN

Aufführungen der Theater-AG

Die Theater-AG des Gymnasiums Weingarten führt das Stück „Helena“ von Barbara Engelke auf. Die Vorstellungen sind am 12. und 13. Juli um 20 Uhr sowie am 14. Juli um 17 Uhr.

Gespielt wird in der Halle 4. Karten (Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 4 Euro) können bereits jetzt im Sekretariat im Vorverkauf erworben werden.

Zu beiden Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage: www.gymnasium-weingarten.de

Text: Julia Dollnik

REALSCHULE WEINGARTEN

Theater-AG erzählt von Liebe und Intrige

Großartige Darbietung mit Augenzwinkern und tollen Kostümen.

Fast 30 Schüler der Theater-AG an der Realschule Weingarten standen auf der Bühne bei der Aufführung des Theaterstückes „Die Geschichte des Ritters Kunibert von Entenfels und seines Widersachers Hasso von der Schmalzstulle“. Der Titel deutete schon an, was die Zuschauer erwartete. Es gab viel zu lachen bei einem Wettkampf zwischen einem romantischen und einem eitlen Ritter, die um die Liebe einer verwunschenen Prinzessin rangen.

Tapferkeit, List, Herzengüte, Gier, Intrige, Eifersucht und Heldenmut wurden mit Augenzwinkern von den Schauspielern aus den Klassenstufen 5 bis 10 dargestellt. Die Leiterin der Theater-AG hatte für jedes Kind die passende Rolle gefunden oder erfunden. Ohne Worte oder mit ausdrucksstarker Betonung das Publikum zum Lachen zu bringen, diese Kunst hatte Bettina Beck ihren Schülern beigebracht.

Ein Fest für die Augen waren auch die farbenfroh schillernden Kostüme, das Prinzessinnenkostüm hatte eine Achtklässlerin selbst geschneidert. Die passende musikalische Untermalung und die Beleuchtung durch zwei Schüler sorgten für eine professionell anmutende Darbietung. Als Anerkennung für die besondere Leistung überreichte Reiner Martin vom Förderverein der Schule den Akteuren eine großzügige Spen-

de – nicht für Requisiten, sondern für einen gemeinsamen Ausklang nach einem Schuljahr anstrengender Probenarbeit.



Die verwunschene Prinzessin mit einem Teil des Hofstaates

Text und Bild: Tanja Neidhart

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Klasse siegt beim Nichtraucherwettbewerb

Die Klasse 10WR der Geschwister-Scholl-Schule erhält ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro für die Klassenkasse.

Seit über 25 Jahren gibt es den bundesweiten Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ für rauchfreie Schulklassen. Im Schuljahr 2023/2024 fand dieser vom 13. November bis 26. April statt. Während des Wettbewerbszeitraums geht es darum, abstinente vom Rauchen zu sein. Die Klasse 10WR der Geschwis-

ter-Scholl-Schule hat dafür nun 300 Euro für die Klassenkasse von der AOK Bodensee-Oberschwaben übergeben bekommen.

Der Wettbewerb setzt in einem Alter an, in dem viele Jugendliche mit dem Rauchen experimentieren und soll Schülerinnen und Schüler in ihrer Ent-

scheidung, rauchfrei zu bleiben, klar bestärken. Während der rauchfreien Zeit informieren sich die Klassen außerdem über die Gefahren des Rauchens und die Vorteile des Nichtrauchens.

Alle Klassen, die während der gesamten Wettbewerbsdauer rauchfrei blei-

ben, erhalten für die erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde und nehmen an der bundesweiten Verlosung teil, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt. „Es hat mich sehr gefreut, dass ich bei der Preisübergabe in so viele glückliche Gesichter schauen konnte. Die Lehrerinnen Conny Reutter und

Eva-Maria Stärk sind sehr stolz auf ihre Klasse. Denn sie können mit einer gut gefüllten Klassenkasse in die Abschlussfahrt starten“, so die Präventionsfachkraft der AOK Bodensee-Oberschwaben Stephanie Müller.

Der Nichtraucherwettbewerb wird vom Ministerium für Soziales und Integration, dem Ministerium für Kultur, Jugend und Sport sowie der AOK Baden-Württemberg und dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg durchgeführt. Mehr Informationen online unter www.besmart.info

Text: Stefanie Dewor

Bild: Geschwister-Scholl-Schule



VOLKSHOCHSCHULE

Bogenschieß-Kurs

Traditionelles Bogenschießen – Stress abbauen mit Bogenschießen ab 18 Jahren am 13. und 14. Juli. Jetzt noch schnell freie Restplätze sichern!

Einmal abschalten vom Alltagsstress, Bewegung in der Natur beim Kurs traditionellen Bogenschießen. Mit traditionellen Recurve-Bögen erlernen wir das instinktive Bogenschießen. Ein Einblick in die Materialkunde und ein systematischer Schießablauf sowie Schießtechnik werden wir zusammen erlernen.

Nach diesem Einsteigerkurs sind Sie in der Lage, selbstständig mit Pfeil und Bogen einen 3D-Parcour zu schießen. Für zehn Euro Leihgebühr kann ein komplettes Set aus Bogen und Pfeile ausgeliehen werden. Jeder gebrochene Pfeil wird mit sechs Euro berechnet. (Y3001-021)

Achtung: Am Samstag findet der Kurs auf dem Gelände des Reit- & Fahrverein Schomburg-Amtzell (Mittelwies 1, 88279 Amtzell) statt. Am Sonntag findet der Kurs auf dem 3D-Parcour in Grünkraut (Ritteln 12 /1, 88287 Grünkraut) statt.

Text: Bianca Scherer



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE

TEAM JUGENDARBEIT

Das erste Skatepark-Open-Air-Festival

Am Samstag, den 20. Juli, ist es endlich soweit: Das erste Skatepark-Open-Air-Festival im Zuge des „Jahres der Jugendkultur“ findet statt! Freut Euch auf einen Tag voller spannender Aktivitäten und kreativer Workshops.

Programmüberblick:

11 - 14 Uhr: „Bunt kickt gut“-Fußball-Turnier für die Altersklasse U16.

14 - 17 Uhr: Fortsetzung des „Bunt kickt gut“-Fußball-Turniers für die Altersklasse Ü 16.

13 - 18 Uhr: Skatecontest – Zeigt Eure Tricks und Skills auf dem Board.

15 - 18 Uhr: Graffiti-Workshop – Kreative Köpfe aufgepasst: Professionelle Anleiter zeigen Euch die Kunst des Graffitis.

Abendprogramm:

18 - 20 Uhr: Live-Musik auf der Bühne mit zwei großartigen Bands.

20 - 22 Uhr: Ein DJ sorgt mit elektronischen Beats für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends.

Ein besonderer Dank geht an das Team des alibi und an The Wild Circus für die Unterstützung mit köstlichen Speisen und Getränken an diesem besonderen Tag. Für den Graffiti-Workshop und den Skate-Contest sind keine Anmeldungen nötig. Ihr könnt einfach vorbeikommen, aber bitte denkt daran, mindestens eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Aktion da zu sein. Vor Ort meldet ihr Euch bei uns, damit wir Euch einplanen können.

Anders verhält es sich beim Fußballturnier: Hier ist eine Anmeldung bis Mittwoch, den 17. Juli, notwendig. Um Euch für das Turnier anzumelden, nutzt bitte unseren Instagram-Account [@teamjugendarbeit](https://www.instagram.com/teamjugendarbeit).

Bleibt dran und seid gespannt!

Text und Bild: Raphael Buchmann

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Drittes Jahr Virus – Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik schickte schon vor einiger Zeit einen Spendenhilferuf an den Jugendclub, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa / Ostafrika unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der Corona-Pandemie fehlen immer noch viele Medikamente und Besucher-Spenden. Im dritten Jahr droht jetzt eine Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen. Der Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr wie Arbeitslosigkeit und große Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln treiben die Preise in unbezahlbare Höhen. Die Dürre wirkt sich auch auf die Lebensräume der Wildtiere aus.

Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE 93 6519 1500 0805 2540 13, BIC GENODES1TET. Danke. Spendenquittung folgt.

60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2024 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt. Kommen Sie auch weiter zu unseren Reisen mit. Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue, die eine regelmäßige Unterstützung für die Operationen und für die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa möglich macht.

Hilft uns weiter, damit wir helfen können.

Einladungen

Unser besonderes Angebot jeden Mittwoch: afrikanischer Modeschmuck in „Strobels Lädle“ beim Wochenmarkt. Dann noch eine Einladung für Mittwoch, 17. Juli, in den Golf-Club in Schmalegg um 18 Uhr: Kenia-Informationen und Programm 2024. Zum Programm siehe auch in dieser WiB unter der Rubrik Kultur.

Sie sind herzlich willkommen. Danke für Ihre Hilfen.

Texte: Gerhard Junginger

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Mitarbeiten im Naturschutz

Helfer beim Entfernen vom Indischem Springkraut in Naturschutzgebiet Lochmoos (Gemeinde Schlier) sind und auch dieses Jahr willkommen.

Das Indische Springkraut gelangte ursprünglich als Zierpflanze über England nach Europa und hat sich wegen seiner hohen Samenproduktion – eine Pflanze kann 2.000 Samen und mehr produzieren – stark ausgebreitet. Es kann über drei Meter hoch werden, und die hoch und schnell wachsenden Pflanzen verdrängen die heimatischen Pflanzen. Auch in unseren Wäldern und Naturschutzgebieten verbreitet sich das Indische Springkraut stark. Es blüht von Juli bis Oktober in weiß und allen Rottönen, die Blüten erinnern an Orchideen. Die sich aus den Blüten herausbildenden Samen können bis zu sieben Meter aus der Kapsel geschleudert werden, was die Verbreitung begünstigt.

Um das zu verhindern, freut sich der NABU Weingarten über Helfer, die mitarbeiten, das Indische Springkraut im Lochmoos zu entfernen. Es hat flache Wurzeln und lässt sich leicht herausziehen.

- Sie leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Pflanzen und Tierwelt,
- Sie erleben bei der Arbeit unsere Naturschutzgebiete und Wälder ganz nah und erfahren einiges Interessante darüber,
- Sie genießen als Naturschützer die wunderbare Wildblumen- und Kräuterpflanzpracht des Lochmooses.
- Wir nehmen uns die Zeit, uns über gesichtete Insekten (vor allem Schmetterlinge, die im Lochmoos vielfältig vorkommen) zu unterhalten
- Sie erhalten eine Ehrenamtsvergütung zur Abgeltung Ihrer Aufwendungen.

Neugierig? Wegen näherer Informationen melden Sie sich gerne bei nabu-weingarten-aktiv@web.de oder bei Jürgen Sonnenmoser 0151 / 27 125 252. Gerne können Sie zum Schnuppern einfach mal mitgehen.

Text und Bild: Jürgen Sonnenmoser



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Das Gespür für die Wildnis

Neue Blickwinkel auf den Altdorfer Wald: Auch im Juli und August ist im Altdorfer Wald Exkursionsprogramm des BUND Ravensburg-Weingarten einiges geboten. Reinschauen und mitmachen lohnt sich.

Am Sonntag, 14. Juli, entführt Sie der LandZunge-Autor Dr. Rudi Holzberger in die „Wildnis“ des Altdorfer Waldes. Auf geheimen Pfaden wandern wir zu Weihern und Wiesen, zu Hütten und Holzfallern, besuchen den Biber in seiner Burg, eine Gräfin am Weiher und staunen über den Stillen Bach. Wir blättern im Altdorfer Wald das Buch der Natur auf, sehen die Schönheit der Natur, aber auch die Schäden im Forst. So finden wir Kunstwerke aus Stein, die Trails der Mountainbiker und die auserwählten Plätze für Windräder. Die

Exkursion wird zu einem ganz besonderen Erlebnis von Natur und Wald, mit Ideen für die Zukunft, für eine naturnahe Forstwirtschaft, für den Wald als Gemeinplatz.

Start der etwa drei- bis vierstündigen Tour ist um 14 Uhr am Wanderparkplatz Fuchsloch bei Erbisreute, Schlier. Bitte an wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Vesper denken. Anmeldungen bitte an bund.ravensburg@bund.net. Teilnahmegebühr: fünf Euro für Erwachsene, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende und

BUND-Mitglieder frei.

Auch eine Führung durch das Reicheremoos in Waldburg und Waldbaden im Altdorfer Wald sind in den nächsten Wochen geplant. Weitere Informationen zum Exkursionsprogramm unter www.bund-ravensburg.de.

Text: Ulfried Miller

Geänderte Öffnungs- zeiten

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Landratsamtes am 16. und am 22. Juli.

Am Dienstag, den 16. Juli 2024, ist das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung nachmittags geschlossen.

Am Rutenmontag, 22. Juli 2024, bleiben die Standorte Ravensburg des Landratsamts ganztägig geschlossen. Die anderen Standorte im Landkreis Ravensburg sind geöffnet.

Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ startet im Herbst

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben bietet für alle weiterführenden Schulen im Herbst das Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ an, das sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (Klassen 7 bis 9) richtet. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich Fahrkosten sind selbst zu tragen.

Über fünf Wochen lernen die Teilnehmenden an fünf Fortbildungstagen (18. und 24. Oktober; 6., 11. und 20. November) die vier Dimensionen der nachhaltigen Ernährung (Gesundheit, Ökologie, Ökonomie, Soziologie) kennen. Sie beschäftigen sich unter anderem mit Fragen wie „Warum sollte ich nachhaltig essen und trinken?“, „Wie ernähre ich mich nachhaltig?“ und „Was heißt eigentlich nachhaltig?“.

Als Botschafter für eine nachhaltige Ernährung lernen die Jugendlichen mehr über die Herkunft unserer Lebensmittel, über Lebensmittel aus fairem Handel, Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Verpackungsmüll sowie über die gemeinsame Gestaltung der Schulverpflegung. Neben den fachlichen Zielen werden auch persönliche Kompetenzen gefördert. Die Schülermentorinnen und Schülermentoren lernen schrittweise eigenverantwortlich Projekte an ihrer Schule umzusetzen. Ihre Erfahrungen und das Erlernte geben sie an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weiter und gestalten so den Schulalltag aktiv mit.

Interessierte Schulen können bis zu vier Schülerinnen und Schüler anmelden. Anmeldeschluss ist der 27. September. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen zum Schülermentorenprogramm sind erhältlich bei Bettina Schmidt vom Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben. (be.schmidt@rv.de; Tel. 07524 / 97 486 430).

Texte: Susanne Birk

GESCHÄFTSANZEIGEN

**MENSCHEN-
RECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT
SPENDEN.**



Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



* KW29: Pattonville, Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



*KW 29: Pattonville und Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Weingarten**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 1-spaltig (44 mm breit)
- 2-spaltig (90 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
- 3-spaltig (136 mm breit)
- 4-spaltig (182 mm breit)
- (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Wie gewohnt bieten wir während des Welfenfestes unsere Spezialitäten an wie **Grillhaxen, Grillhähnchen sowie Schälrippe**, auch am Sonntag von 10:00 bis 14:00 Uhr. Gerne auch auf Vorbestellung unter der Nr. 0751 44871.



Herzliche Einladung zum Gemüsefest!

7. Juli 2024, 10 - 17 Uhr

- * großes Salatbuffet mit Maultaschen, Putenstreifen/Wurst
- * Informationen rund um den Garten und Nützlinge
- * Oldtimer Traktoren und handwerklicher Markt
- * musikalische Unterhaltung mit dem MV Wolpertswende

Für das leibliche Wohl und Kaffee&Kuchen ist bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich das Hofladen Team

Öffnungszeiten (Erlebnisernte, Hofcafe):

Do. - Sa. 9 - 18 Uhr, Sonn. und Feiertags 13 - 18 Uhr

Rosmarie Knam . Vorsee 81 . 88284 Wolpertswende
Tel. 07502 - 911 31 78 . www.hofladen-vorsee.de

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.

Telefonisch unter **07154 82 22-70**

oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

MIETANGEBOTE

Gehobene 3 Zi.-Whg in Bad Waldsee (Erstbezug) -
102 qm mit EBK und Garten im Eschle - barrierefreies Wohnen ab 60 Jahren - ab sofort zu vermieten - Tel. 0151 25820870 - Kaltmiete: 1305 Euro inkl. TG-Stellplatz und Einbauküche

STELLENANGEBOTE

Wer wäre bereit, mit mir 2x pro Woche spazieren zu gehen? Umgang mit Sauerstoff müsste erlernt werden. Keine Pflege und Putzarbeiten. ☎ 0751/97709353



Wir suchen zum 01.09.2024

Referent für Kinder- und Familienarbeit (m/w/d)
in Teilzeit (30%)

mit den Aufgaben:

- Projekte musikalisch-kreativer Art für Kinder
- Vernetzung im Bereich Katechese und Liturgie
- Kooperation nach außen

Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter www.kath-weingarten.de



stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Abteilung Haushalts- & Finanzwesen, Eigenbetriebe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet als

Sachbearbeitung Stadtwerke/ Beteiligungsmangement (m/w/d)

in Teilzeit mit 50 – 75 % der tariflichen Wochenarbeitszeit

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.stadt-weingarten.de/stellen



GESUNDHEIT

Tag der offenen Tür

Samstag, 13. Juli 2024 - 09:00 bis 15:00 Uhr

Sie möchten Ihre Gesundheit verbessern und Ihr Wohlbefinden steigern? Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von unserem Fachwissen!

- 4 Augengespräch mit Empfehlungen • gesunde Rezepte
- Getränke • leckere Snacks • keine Anmeldung nötig

Komme zu zweit und erhalte ein Geschenk

Gratis Stoffwechselanalyse

- Gewicht
- Fettanteil
- Fettmasse
- Viszerales Fett
- Muskelmasse
- Metabolisches Alter
- Stoffwechselleistung



Nicole - 13,7 kg

- Oberarm: -4,5 cm
- Brust: -12,5 cm
- Taille: -10 cm
- Bauch: -16 cm
- Oberschenkel: -1,5 cm

Jessica Kapellen
Ernährungsberaterin

Abt-Hyller-Straße 18
88250 Weingarten

0176 604 406 29
ernaehrung@mim-kapellen.de
www.mim-kapellen.de

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 24: Brielmayerstraße, Corbellinistraße, Dürerweg, Kuenstraße, Thrumbstraße, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag/wöchentlich
- Anlieferung erfolgt nach Hause
- Zeitaufwand ca. 3,5 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

küchen.teufel

WIR MACHEN PLATZ FÜR NEUE KÜCHEN!

Sensationelle Preise und Sonderangebote bei unserem Musterküchenabverkauf.

Niederbieger Straße 43 T 07 51. 5 99 30
88255 Baienfurt F 07 51. 4 42 00 www.kuechen-teufel.de

DBV

Beamtenberatungszentrum Weingarten
Bernhard Morhard
Telefon: 0751 43626



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

MIETGESUCHE

Werben mit Erfolg

Garage oder TG Stellplatz ab sofort gesucht.
Nähe Wilhelmstraße in Weingarten ☎ 0751 9586630

KFZ-MARKT

GESCHÄFTSANZEIGEN

IHR SERVICESPEZIALIST für
WERKSTATT
KAROSSERIE
LACK
UNFALLINSTANDSETZUNG
FAHRZEUGLACKIERUNG
GLASERSATZ + REPARATUR



www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
☎ 88368 Bergatreute ☑ Ravensburger Straße 54 ☎ 075 27 - 92 12 - 0

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

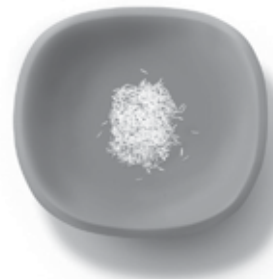
Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten



küchen passage
SEIT 1985

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **act alliance**

Brot für die Welt

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 04.07. – 06.07.2024

Deutschland **Radieschen** € 1,59
Bund

Deutschland **Lauchzwiebeln** € 1,59
Bund

Deutschland **Möhren** € 1,29
1 kg Schale

An der Theke: **„FamilyPack“** ab 1,5 kg € 1,29
Schweine-Hals 100 g



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Tipp
EURO Grillspezialitäten an der Theke!

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 04.07. – 10.07.2024

Oberstadt Metzger Weingarten:
Schweine-Rücken € 1,29
100 g

Bierschinken € 1,69
100 g

Brottheke:
Brezeln € 2,40
3 Stück

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Raffaello € 2,49
150g Pack

Südzucker € 1,99
Gelierzucker 1:1

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!